

SGK – RUND UM'S JAHR

SCHULJAHR

2023/2024



Impressum

Verantwortlich für Layout und Erstellung sind
Carolin Keßler und Deborah Büdenbender
Gestaltung des Titelbildes: Lilia Sahin

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Schulleiters	6
Zahlen und Fakten	7
Erprobungsstufe 5-6	8
Einschulung der neuen Sextaner - „Verschieden, aber gemeinsam ein starkes Team“	8
Kürbisschnitzaktion	10
Unterricht mal anders! Mint-Klasse des Jahrgangs 6 tunt Mini-Putz-Flitz-Roboter	12
Mittelstufe 7-9	17
Ausflug zu den MINT-Mitmachtagen	17
Medienpräventionsprogramm am SGK in Kooperation mit der Kreispolizeibehörde Siegen-Wittgenstein	19
Medienpräventionsprojekt für die Jahrgangsstufe 7	20
Forscher-AG: Erfolgreich die ersten Leuchtprojekte geschafft!	21
Gegen Cybermobbing und für Zivilcourage – Das Apollotheater zu Besuch	23
Wie funktioniert das menschliche Gehirn? – Die Kids-Uni 2024 gibt Antworten	24
Kids-Uni – Lernpatenausbildung	28
Beide Seiten im Blick - Ein Interview mit Agata Bergen	28
Abschlussveranstaltung Talentnetzwerk Siegen-Wittgenstein	31
.....	32
Oberstufe EF – Q2	33
Berufsinformationsbörse am 25.11.	33
Insgesamt 15 Lernpaten*innen neu ausgebildet	35
Bunte Abende unter dem Motto „The Greatest Show – Revue“	37
Update: DigiMath4Edu am SGK	40
Abschlussveranstaltung des Projektes „DigiMath4Edu“	41

Abistreich	42
Feierliche Übergabe der Abiturzeugnisse am Städtischen Gymnasium Kreuztal	44
Kulturelles	47
Winterball der SV	47
Weihnachtsgottesdienst 2023	48
Frühjahrskonzert am SGK	50
Kunstaussstellung: „Mein Graffiti in der Stadt“	53
Sherlock in love	55
SGK Unterwegs	58
Tagesausflüge	58
Kunstkurse der EF besuchen die Gelbe Villa - Wir schauen über den Tellerrand	58
Bonjour Bruxelles!	59
Besuch der Q1 an der Uni Siegen	61
Studientag Physik	63
Exkursion der Mathematik Leistungskurse zur Firma GEORG	65
Exkursion der Kunstkurse Q1 ins Museum für Gegenwartskunst in Siegen	67
Exkursion des Projektkurses Öffentlichkeitsarbeit zum WDR-Studio	69
MINT-Zug der Klasse 6 bei KulturPur	71
Besuch des MINT-Zuges der Klasse 5 im Mathematikum	72
Besuch bei der Kunstsammlung Kreuztal	74
Mehrtägige Fahrten	76
Grüße von Wangerooge	76
Studienfahrt der Q2	78
Skifahrt der Q-Phasen	79
Fahrt nach Krakau und Auschwitz	80
Soziales	83
Wenn jeder seine Gaben einbringt	83
Frühjahrsmarkt bringt 1100 Euro für das Friedensdorf ein	85
Wettbewerbe	87
# Say no! - Nicht mit mir! Sagt NEIN zu sexualisierter GEWALT in digitalen Medien! WIR sind dabei!	87

Erfolgreiche Teilnahme am Landessportfest der Schulen im Fußball - Endrunde erreicht	89
Erster Platz beim Kreisentscheid des Vorlesewettbewerbs.....	90
Teilnahme am Bezirksentscheid des Vorlesewettbewerbs.....	91
53. Kreativwettbewerb der Volksbanken - Wir gratulieren!.....	93
Teilnahme am Rhetorik-Wettbewerb des Rotary-Clubs	94
Sparkassen Fairplay Soccer Tour 2024 - Fairplay und fantastische Stimmung	95
Physik-Aktiv-Wettbewerb in Hagen	98
Alljährliche Preisverleihung des von der Volksbank ausgetragenen internationalen Kunstwettbewerbs „jugend creativ“	100
Auszeichnungen	102
Vous parlez français? – Mais oui! Und wie!	102
Sporthelfer-Ausbildung Teil II – Fahrt nach Hachen	104
Die Vorstellung der MINToring Projektarbeiten	106
2. Platz beim Sportabzeichen-Wettbewerb 2023 der Schulen	108
Klassenfotos	111

Vorwort des Schulleiters

Zahlen und Fakten

54 Jahre Erfahrung

2 Sekretärinnen

Lehrerinnen und Lehrer

X Klassen und **2** Stufen

Referendarinnen und Referendare

Schülerinnen und Schüler

Erprobungsstufe 5-6

Einschulung der neuen Sextaner - „Verschieden, aber gemeinsam ein starkes Team“

Unter diesem Motto feierten wir am 7. August die Einschulung von 84 neuen Fünftklässlerinnen und Fünftklässlern am Städtischen Gymnasium Kreuztal. Viele fröhliche Gäste begleiteten die erwartungsfreudigen Kinder und es fand eine bunte Willkommensfeier statt.

Im ökumenischen Gottesdienst in der Kreuzkirche Kreuztal, gestaltet von Thies Friederichs und Regina Tanger als Vertreter der evangelischen und katholischen Kirche, wurde deutlich, dass wir alle mit unseren Eigenheiten gemeinsam ein starkes und vielfältiges Team sind – und so ist es auch in der Schule.

In der anschließenden Einschulungsfeier wurden die neuen Schülerinnen und Schüler und ihre Familien und Gäste durch die Schulchöre, den Schulleiter Herrn Grütz, Frau Afflerbach als Vertreterin der Schulpflegschaft, Herrn Keuper-Scholl als Vorsitzenden des Fördervereins und Frau Brücher als Erprobungsstufenkoordinatorin herzlich begrüßt.

Wir wünschen den neuen Schülerinnen und Schülern eine tolle Zeit und viel Freude und Erfolg am SGK!

Text und Fotos: Tanja Brücher



Klasse 5a



Klasse 5b



Klasse 5c

Kürbisschnitzaktion



Das jährliche Kürbisschnitzen der SV fand dieses Jahr am 25.10 statt. 36 Schüler*innen der Klasse 5 und 6 nahmen an der Aktion teil und gestalteten die unterschiedlichsten Kürbisgesichter. Aufgrund des schlechten Wetters musste das Schnitzen dieses Jahr nach drinnen in die Pausenhalle verlegt werden. Trotzdem war die Aktion ein voller Erfolg.

Text: Greta Papenfuß, Fotos: SV

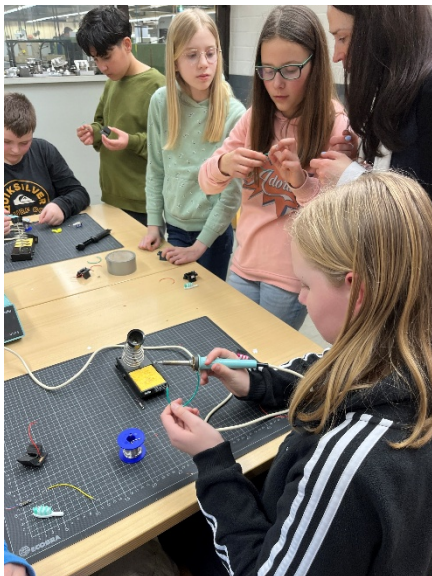


Unterricht mal anders!

Mint-Klasse des Jahrgangs 6 tont Mini-Putz-Flitz-Roboter

Am 13.03. und am 20.03. fand der Unterricht der MINT-Klasse des Jahrgangs 6 unter der Leitung von Frau Dr. Rodica Badea in den Bildungsräumen des Berufsbildungszentrums der IHK in Siegen statt, um eine pfiffige Idee aus der Schule in die Praxis umzusetzen.

Die Schülerinnen und Schüler bastelten in der Schule im MINT-Unterricht Mini-Putz-Flitz-Roboter aus einer Zahnbürste, einer Batterie und einem Vibrationsmotor und balancierten sie mit farbigen Pfeifenreinigern aus. In einem Wettbewerb gewann der Roboter, der am längsten den Boden fegte. Dabei fielen viele der Roboter schnell um oder der Stromkreis brach ab. Die größte Herausforderung beim Bau der Roboter war es, alle Bauteile so zu befestigen, dass die kleinen Flitzer stabil, d.h. ohne umzukippen, auf ihren Beinchen blieben. Bereits im Unterricht suchten die jungen Forscher aufgeregt nach Ideen, wie man die kleinen Roboter weiter aufpeppen, „tunen“, könnte. Valentino Batista hatte zusammen mit seinem Vater,



Mario Batista (auch begeisterter Technik-Tüftler), dabei die Idee, einen Panzer zu designen und mit dem 3D-Drucker zu drucken, damit der Roboter stabil wird. Herr Mario Batista und weitere Mitarbeiter des

Berufsbildungszentrums der IHK in Siegen ermöglichten es uns nun, diese Idee praktisch beim Berufsbildungszentrum (bbz) umzusetzen.

Dazu entwickelten die 20 MINT-Schülerinnen und Schüler am 13.03.24 von 13:00 bis 14:00 Uhr im Computerraum des Berufsbildungszentrums den Panzer mit dem professionellen „Solid Works“ Programm am PC, unter Betreuung von Mario Batista, und druckten ihn anschließend mit dem 3D-Drucker. Dabei entstanden optimale Panzer, in denen die Batterie, der



Zahnbürstenkopf und der Vibrationsmotor des Mini-Putz-Flitz-Roboters eingebaut werden können. Das war ganz schön viel Arbeit mit dem neuen Programm die Form zu erstellen, doch der erste Schritt war gelungen! Am 20.03.24 führte die Mint-Klasse ebenfalls beim bbz die ersten Lötarbeiten durch, um in den Panzer den Stromkreis aus der Batterie, den Motor und Schalter einzubauen, um diesen dann um den bereits gefertigten Mini-Putz-Flitz-Roboter herumzubauen. Diese Aufgabe stellte sich als sehr

anspruchsvoll heraus! Um die Challenge des Erschaffens des perfekten Mini-Putz-Flitz-Roboters dennoch zu meistern, wird die MINT-Klasse die letzten Feinheiten in der Schule zu Ende führen!

Diese kleine Reise ins bbz hat uns tolle Erlebnisse und Erfahrungen über die Berufswelt mit vielen Erwachsenen, großen Gebäuden und Maschinen ermöglicht! Sogar Frau Laura Schulte, frisch examinierte Lehrerin für Deutsch und Sozialwissenschaften, konnten wir für MINT begeistern!

Die Baumaterialien für den Roboter wurden im Rahmen des Innovationsbudgets für Schulen und Kindergärten der IHK Siegen gestiftet. Wir danken der IHK Siegen herzlich für diese einzigartige Möglichkeit und für die Unterstützung!



Text und Fotos: Dr. Rodica Badea

Kennenlernnachmittag für unsere neuen Fünftklässler

Am 06.06. fand der Kennenlernnachmittag für unsere neuen Fünftklässler und Fünftklässlerinnen statt. Die Schülerinnen und Schüler sollten so schon vor dem eigentlichen Schulbeginn im August ihre neuen Klassenkameraden und Klassenlehrer und Klassenlehrerinnen und das Schulgebäude etwas näher kennenlernen.



Der Nachmittag wurde mit herzlichen Willkommensreden unserer Erprobungsstufenkoordinatorin Frau Brücher und unseres Schulleiters Herrn Hatzfeld eingeleitet. Anschließend wurden die neuen Klassenlehrer und Klassenlehrerinnen (Herr Atli (vertreten durch Frau Grüttner), Frau Eisfeld, Frau Sahin und Frau Götten) auf die Bühne gerufen und vorgestellt, indem sie sich gegenseitig unterschiedlichste Fragen zu bunt gemischten Themen beantworteten. Nachdem schließlich alle Klassenlehrerinnen ihre zukünftigen Schüler und Schülerinnen

auf der Bühne begrüßt hatten und die Anspannung, ob man denn wirklich zusammen mit seinen Freunden in eine Klasse kommen würde, abgefallen war, ging es für die neuen Fünftklässler in ihre zukünftigen Klassenräume. Von dort aus starteten sie in kleinen Gruppen zu einer aufregenden Schulrallye. Hierbei bot sich ihnen die Gelegenheit, das Schulgebäude zu erkunden und auch eine Vorstellung des Musikprofils (Instrumente, die sie später erlernen können) zu erhalten.

Die Eltern hatten unterdessen die Gelegenheit, sich an einem von der Q1 organisierten Kuchenbuffet zu stärken, sich austauschen und den zukünftigen Klassenlehrerinnen Fragen zu stellen. Zum Schluss gab es noch eine kleine Siegerehrung für die Gewinner und Gewinnerinnen der Schulrallye.

Alles in allem war es ein sehr gelungener Nachmittag, durch den Anspannung und Ängste abgebaut und Vorfreude geweckt werden konnte.

Wir freuen uns auf unsere neuen Fünftklässler und Fünftklässlerinnen und heißen euch herzlich willkommen am SGK!

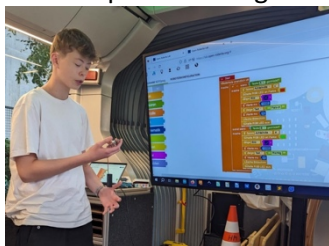
Text und Fotos: Emilia Münker, Projektkurs Q1

Mittelstufe 7-9

Ausflug zu den MINT-Mitmachtagen

Ausflug einiger Klassen des SGK in die Zeltstadt der "MINT-Mitmachtage 2023" vor dem Siegener Kreishaus

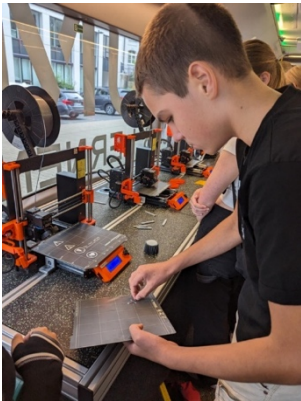
Die Schüler:innen der 7a, 9b, 10a und 10b nahmen in diesem Jahr an den „MINT-Mitmachtagen 2023“ in einer Zeltstadt auf dem Vorplatz des Siegener Kreishauses teil.



Die MINT-Mitmachtage sind in der Bildungsregion Siegen-Wittgenstein eine fest etablierte Veranstaltung. Mitte September eines jeden Jahres nehmen rund 1000 Kinder und Jugendliche aller Schulformen und Kitas an

unterschiedlichsten MINT-Angeboten zum Experimentieren, Erleben und Entdecken teil. Der leere Vorplatz des Kreishauses verwandelt sich für drei Tage in eine pulsierende Forschungs- und Entdeckungsstation mit besonderer Gemeinschaftsatmosphäre.

Die Schüler:innen der 7a bauten im Rahmen dieser Veranstaltung Fernrohre aus Papprollen und Linsen, die sehr gut in den Physik-Unterricht des laufenden Schuljahres



einbezogen werden können. Dies gilt auch für die selbstgebaute Elektromotoren, die die Klassen 10a und 10b in der Zeltstadt bauten.

An die Erfahrungen der 9b in den Projekten „Programmieren mit Calliope Mini“ und „Schlüsselanhänger, bewegliche Drachen oder doch mechanische Teile? Das 3D-Drucken macht es möglich!“ wird in den nächsten

Wochen nochmal im Rahmen des Mathematik-Unterrichts angeknüpft werden.

Für alle Schüler:innen war es eine willkommene Abwechslung, mal das Schulgebäude zu verlassen, um im Klassenverband einen kleinen Ausflug in naturwissenschaftlich-technische Anwendungsgebiete zu unternehmen.



Text: Frau Götten, Bilder: Frau Götten, Frau Badea

Medienpräventionsprogramm am SGK in Kooperation mit der Kreispolizeibehörde Siegen- Wittgenstein

Am vergangenen Donnerstag, dem 16.11., fand für die Eltern der Jahrgangsstufe 7 eine Veranstaltung rund um das Thema „Die digitale Lebenswelt Ihrer Kinder“ statt.

Durch Frau Britta Scholz (Diplom Sozialpädagogin, zuständig beim Kriminalkommissariat Kriminalprävention und Opferschutz für den Bereich Medienprävention) wurden Eltern über die Gefahren im Netz, die vor allem in der digitalen Welt der Kinder und Jugendlichen auftreten, aufgeklärt. Außerdem wurden ihnen Ratschläge an die Hand gegeben, wie man sich davor schützen kann.

In diesem Zusammenhang finden im Januar 2024, gemeinsam mit dem Verein „Wegweiser“ und Frau Schulte (Referendarin am SGK), Projekttag für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 7 statt, an denen diese Thematik altersgerecht aufgearbeitet wird.



Text und Foto: Frau Schulte

Medienpräventionsprojekt für die Jahrgangsstufe 7

Vergangene Woche fand die Projektwoche zur Medienprävention für die Klassen 7 statt. Gemeinsam mit der Kreispolizeibehörde Siegen-Wittgenstein und dem Verein „Wegweiser“ konnten die Schülerinnen und Schüler an verschiedenen Workshops teilnehmen.

Thematisiert wurde vor allem die Gefahren im Netz und wie man davon ausgehend sein Smartphone und die Benutzung von Apps, wie Instagram, WhatsApp oder TikTok, sicherer machen kann. Außerdem befasste sich ein Workshop mit dem Thema Cybermobbing, wie man sich davor schützen kann und dagegen vorgehen sollte. Des Weiteren klärte die Kreispolizeibehörde über Straftatbestände auf, welche an typischen Beispielen aus dem Leben der Jugendlichen festgemacht wurden (beispielsweise die Verletzung des Rechts am eigenen Bild). Auch die Gefahren von Pranks und

Challenges wurden aufgegriffen und in dem Gesamtkontext des Themas eingebettet.

Insgesamt berichteten die Schülerinnen und Schüler von einem sehr hilfreichen und lehrreichen Projekt, um sich im Umgang mit Medien sicherer zu fühlen und sich vor Gefahren besser schützen zu können.



Text und Foto: Frau Schulte

Forscher-AG: Erfolgreich die ersten Leuchtprojekte geschafft!

Dank an die IHK Siegen für die Unterstützung!

Jeden Mittwoch in der 6. Stunde haben die fleißigen und sehr motivierten Forscher-AG- Schülerinnen und -Schüler des Städtischen Gymnasiums Kreuztal an ihren komplexen Projekten getüftelt, ausprobiert und gebaut. Dabei mussten die jungen Forscher:innen viele Kompetenzen wie Interesse, Motivation, Geduld, Ausdauer, Präzision und Ordentlichkeit

einbringen.

Evelyn Emelyianenko aus der Klasse 9b hat 10 LEDs in einem komplexen und gleichzeitig stylischen Kronleuchter zusammengelötet. Ein eleganter Salzbecher stellte sich als perfektes Gehäuse dafür heraus. Neben feinen Arbeitsschritten, wie Löten und mit der Bohrmaschine bohren, mussten auch kreative Lösungen für das Einbringen der Batterie, Schalter und Kabel gefunden sowie alle Elemente harmonisch zu einer funktionalen Lampe arrangiert werden. Große Freude und Begeisterung haben wir alle gespürt, als die Lampe als gesamtes Produkt in verschiedenen Farben leuchtete!



Die jüngeren Forscher Jacob Sting, Lakhvinder und Variander Singh und Jamie Piche, die an ihren eigenen Projekten arbeiteten, haben sich sofort davon begeistern lassen. Große Zufriedenheit und Erleichterung herrschten an dem Tag, an dem ihre Projekte auch geschafft wurden. Sie haben einen Stern aus fünf gelben LEDs zu einem komplexen Schaltplan gelötet. Dabei mussten mehrere Hürden wie Vertauschen der Beinchen der LEDs, Verlegung der Drähte oder Korrigieren von Lötstellen überwunden werden. Häufig mussten wir alle Kopf an Kopf über den Schaltplänen grübeln,

messen, testen, zeichnen, entlöten und wieder neu löten. Jamie sagte: „Meine größte Freude war es, als alle Lampen meines Leuchtsterns endlich leuchteten!“ Mir als betreuende Lehrerin hat am besten die Suche und das Lösen der Problemstellen gefallen. Meine größte Zufriedenheit ist natürlich, dass ich mit so tollen Kindern in der Forscher-AG arbeiten darf! Alle, die gern forschen, werken oder Elektronik basteln und löten, können bei der Forscher-AG mitmachen! Nun freuen wir uns schon auf die nächste Challenge! Viel Dank möchten wir auf diesem Wege gegenüber der IHK Siegen ausdrücken, welche die Durchführung dieser Projekte durch die Förderung aus dem Innovationsbudget ermöglicht hat.

Text und Fotos: Dr. Rodica Badea

Gegen Cybermobbing und für Zivilcourage – Das Apollotheater zu Besuch

Das SGK macht sich stark gegen Cybermobbing und für Zivilcourage.

Die Klassen unserer Jahrgangsstufe 8 durften ein so genanntes Klassenzimmerstück zum Thema Cybermobbing miterleben. Dabei wird ein Klassenzimmer zur Bühne. Dazu besuchten Schauspieler des Apollotheaters aus Siegen unsere Schule mit dem Stück „Out – gefangen im Netz“. Ohne technischen Aufwand wird der Raum genutzt, um ein Theaterstück zu spielen und so eine Geschichte zu erzählen. Dabei wurden

unsere Schüler*innen interaktiv mit einbezogen und wussten zunächst auch nicht, dass es sich um ein Theaterstück handelt. In diesem Kontext wurde die Thematik Cybermobbing anhand einer ergreifenden Geschichte erarbeitet und anschließend mit den Theaterpädagogen des Apollotheaters Siegen in einem Nachgespräch aufgearbeitet. Dabei wurde den Schüler*innen deutlich vor Augen geführt, welche Folgen falsches Handeln im Internet haben kann.

Wir bedanken uns herzlich bei dem Unternehmen Lachmann & Rink aus Freudenberg sowie der Firma Rink aus Kreuztal, die das Theaterprojekt durch Spenden ermöglicht haben.

Für unsere Schüler*innen war dies sicherlich ein außergewöhnlicher und spannender Tag.

Text und Bild: Frau Gullone

Wie funktioniert das menschliche Gehirn? – Die Kids-Uni 2024 gibt Antworten

Neben dieser interessierten Fragestellung wurden eine Fülle an weiteren Expertenfragen wie beispielsweise nach der Entstehung der Schrift u.v.m. im zweiten Halbjahr von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus der Jahrgangsstufe 7 im Rahmen des Begabtenprojektes Kids-Uni beantwortet.

Die Kids-Uni ist seit drei Jahren Teil der fest etablierten Begabtenförderung am Städtischen Gymnasium Kreuztal. Acht Schüler*innen wurden aufgrund ihrer außergewöhnlich guten Leistungen von Seiten ihrer Fachlehrer*innen für die Teilnahme an diesem innovativen Begabtenförderungsprojekt ausgewählt.



Kurz vor den Sommerferien, am 01.07.2024, präsentierten die Jungen und Mädchen ihre Expertenarbeiten aus den Bereichen Sport, Biologie, Medizin, Informatik und Geschichte einem breiten Publikum. Die Schüler*innen der Jahrgangsstufen 6 und 7, Eltern, Großeltern und Lehrkräfte – alle konnten sich von den Ergebnissen überzeugen und dabei viel Neues zu den unterschiedlichen Themen erfahren. Zum Abschluss fanden dann in der Pausenhalle die Ehrungen aller Teilnehmenden durch den Schulleiter, Herrn Hatzfeld, statt.

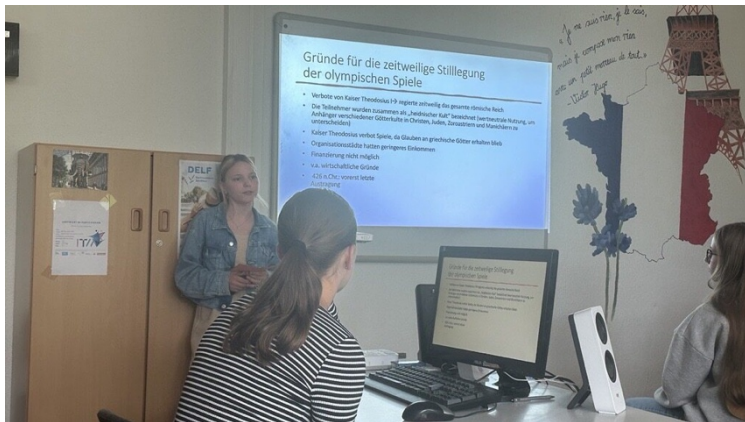
Im Rahmen der Ehrung wurde noch einmal die enorme Arbeitsleistung der Teilnehmerinnen und Teilnehmern herausgestellt, die Unterstützung in der Konzeption ihrer Expertenvorträge von Seiten ausgebildeter Lernpatinnen und Lernpaten aus der Jahrgangsstufe 10 erfahren haben. Diese hatten sich im Rahmen des ersten Halbjahres in einer AG dazu ausbilden lassen und lernten didaktische und methodische Unterstützungstechniken kennen. Die Kids-Uni ist ein Teil des Drehtürmodells am SGK, bei dem die begabten Schülerinnen und Schüler den Regelunterricht verlassen, um gemäß ihren Begabungen individuell beschult zu werden. Den versäumten Unterrichtsstoff arbeiteten sie mit Hilfe eines

Informationspaten bzw. mit Hilfe einer Informationspatin
selbstständig nach.



Das Besondere in diesem Durchgang ist, dass zwei Lernpaten bereits als Kids-Uni Teilnehmer vor drei Jahren mit von der Partie waren und mittels des Drehtürmodells erfolgreich eine Jahrgangsstufe übersprungen haben.

Mit großer Freude schauen wir dem kommenden Schuljahr entgegen und sind gespannt in Bezug auf die dann ausgewählten Fragenstellungen der konzipierten Expertenvorträge.





Warum wolltest du die Ausbildung machen?

Ich wollte das machen, weil ich lernen wollte, wie genau man einem Kind helfen kann und weil ich mich gefreut habe, dass mir die Möglichkeit dafür gegeben wurde.

Was war deine Motivation damals und jetzt?

Meine Motivation damals war, dass ich neue Sachen lerne, die mir auf langfristige Weise helfen würden. Jetzt ist meine Motivation so nett und hilfsbereit für ein Kind zu sein, wie meine Lernpatin es für mich war.

Zu welchem Thema hast du damals gearbeitet?

Ich habe damals zum Thema „Auswirkungen einer veganen Ernährung auf den Organismus und auf die Umwelt“ gearbeitet. Mein Vater hatte mich auf die Idee gebracht. Ich habe dann darüber recherchiert, ob eine vegane Ernährung oder Lebensweise wirklich so gut und vorteilhaft ist, wie Leute es behaupten.

Lief alles so, wie du dir das vorgestellt hast?

Tatsächlich ja. Natürlich lief nicht alles so wie gedacht, aber von den vielen Partner- und Gruppenarbeiten, den Snacks und der Gemeinschaft untereinander hatte mir Frau Stödter-Goß schon vor dem ersten Treffen mit meiner Lernpatin erzählt.

Wie lange dauert so eine Lernpatenausbildung?

Es waren drei bis vier Treffen, die zwischen zwei und vier Stunden gedauert haben, welche meistens während der Schulzeit waren und wenige Male auch außerschulisch.

Wie oft finden die Treffen mit den KidsUni-Teilnehmern statt?

Bis jetzt haben wir die Kinder noch gar nicht kennengelernt. Das kommt wahrscheinlich in den nächsten Wochen.

Würdest du die Ausbildung nochmal machen?

Ich würde die Ausbildung nochmal machen. Obwohl ich nicht alle Module für hilfreich gehalten habe, um den 7. Klässlern später damit zu helfen, waren die Module „Dialogtraining“, „Themenfindung“ und „Begabungen“ sinnvoll, um den Kindern zeigen zu können, wie sie sich vor einer Menschenmenge präsentieren sollten, um eine gute Präsentation zu erstellen.

Welche Erfahrungen nimmst du mit?

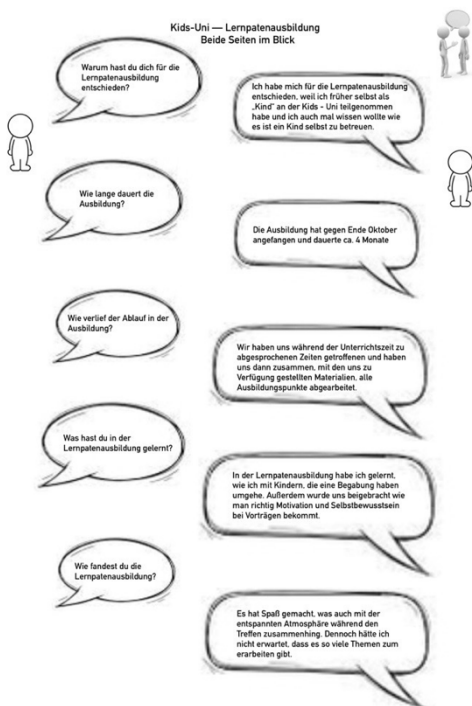
Wie man sich selbst besser beherrscht und wie man mit begabten Kindern umgehen sollte. Eine gute Planungsweise seiner eigenen Vorhaben (und denen der Teilnehmer). Wie man Präsentationen „richtig“ vorbereitet.

Was hat sich im Vergleich zu früher verändert?

Verändert hat sich, dass die meisten Lernpaten jetzt jünger sind. Ansonsten kann ich nicht wirklich viel dazu sagen, da mir nicht so viel aufgefallen ist.

Was würdest du verbessern?

Dass man die Schüler, die als Lernpaten infrage kommen, besser informiert. Im Sinne von: Wie oft und wie lange die Treffen sind, sollte schon vorher feststehen. Außerdem könnte man ihnen auch zeigen wie man das Gelernte auf andere beziehen kann, da uns meistens nur gezeigt wurde, wie wir die Sachen für uns selbst anwenden können.



Abschlussveranstaltung Talentnetzwerk Siegen-Wittgenstein

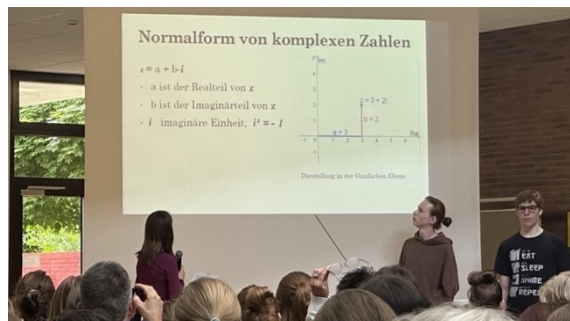
Seit vielen Jahren kooperiert das SGK mit dem Talentnetzwerk Siegen Wittgenstein, dem Verein zur Förderung begabter Kinder und Jugendlicher Südwestfalen (<http://www.begabte-siegen.de>).



Auch Schüler*innen unserer Schule, die in der letzten Zeugiskonferenz eine Empfehlung von Seiten der Fachlehrkräfte ausgesprochen bekommen haben, nahmen an dem breiten Kursangebot teil. So vertieften sie Ihre Talente im laufenden Schuljahr 2023/24 in zahlreichen interessanten Kursen, in denen sie ihre Wissbegierde stillen konnten. Im Rahmen einer Abschlussveranstaltung am FJM-Gymnasium präsentierten sie vor den Sommerferien einem breiten Publikum ihre gewonnenen Erkenntnisse u.a. in der Entwicklung digitaler mathematischer Escape Games, in Chinesisch für Anfänger, der Durchführung komplexer chemischer Experimente und einem imposanten Theaterstück.

Das Publikum freute sich sodann über einen lehrreichen Vormittag, der musikalisch von den Streicher-Klassen des FJM untermalt wurde.

Text und Fotos: Frau Stödter-Goß



Oberstufe EF – Q2

Berufsinformationsbörse am 25.11.

Auch in diesem Jahr stand für die SchülerInnen der Jahrgänge 9, 10 und Q1 die von unserem Förderverein initiierte Berufsinformationsbörse am SGK an. Es wurden zwischen 9.30 und 13Uhr verschiedenste Vorträge angeboten, bei denen ReferentInnen über Berufsfelder bzw. Studiengänge berichteten.



Zusätzlich hatten die SchülerInnen Gelegenheit unterschiedliche Unternehmen kennenzulernen und mit den VertreterInnen der einzelnen Unternehmen über Berufsfelder, Ausbildungsmöglichkeiten, Ausbildungsvoraussetzungen und Zukunftsperspektiven ins Gespräch zu kommen.



Text: Frau Gast und Frau Wurm

Insgesamt 15 Lernpaten*innen neu ausgebildet

Auch in diesem Jahr ließen sich im Rahmen einer AG, die sich über ein halbes Jahr erstreckte, insgesamt 15 Schüler*innen aus den Jahrgängen 10 und Q1 erfolgreich zum/zur Lernpaten*in ausbilden.

Mit diesem Durchgang wurde die Ausbildung ein drittes Mal am SGK angeboten.

Mit unseren ausgebildeten Lernpaten*innen erhalten die Teilnehmer*innen an dem Begabtenprojekt „Kids-Uni“ aus der Jahrgangsstufe 7 tatkräftige Unterstützung bei der Konzeption einer Expertenarbeit. Zu einer selbst gewählten Fragestellung werden sie nicht nur eine Expertenarbeit verfassen, sondern diese am Ende des Schuljahres gegenüber einem breiten Publikum präsentieren.



Die Ausbildung für die Schüler*innen bietet ihnen eine Fülle an Möglichkeiten, denn neben der Erweiterung ihres pädagogischen Wissens sind sie über die Lernpatenschaft in der Lage, ihr Interesse gegenüber einem möglichen pädagogischen Beruf auf den Prüfstand zu stellen. Außerdem – so bereits die Quintessenz einzelner Teilnehmer*innen –

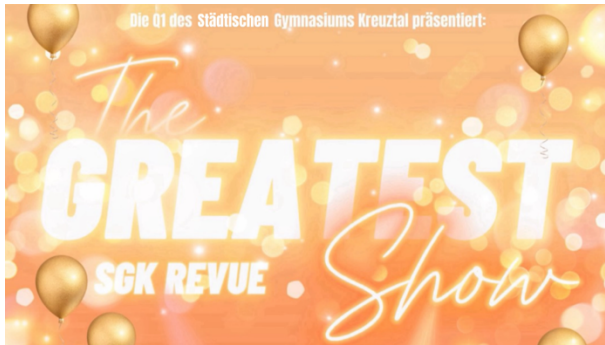
optimieren sie ihre eigenen Lernstrategien nachhaltig und professionalisieren ihre Vermittlungstechniken als Nachhilfelehrer*in.

Das Besondere in diesem Durchgang ist, dass zwei Schüler*innen unter den frisch ausgebildeten Lernpaten vor zwei Jahren selbst Teilnehmer*in an der Kids-Uni waren. Agata Bergen sowie Niklas Weber haben nicht nur damit beide Module durchlaufen, sondern mit Hilfe des Drehtürmodells erfolgreich eine Jahrgangsstufe übersprungen.

Geehrt wurden unsere neuen Lernpaten*innen in der großen Pause durch unseren Schulleiter, Herrn Hatzfeld, der ihnen die Urkunde überreichte und gleichzeitig gratulierte.

Text: Frau Stödter-Goß Foto: Frau Keßler

Bunte Abende unter dem Motto „The Greatest Show – Revue“



Unter dem diesjährigen Motto „The Greatest Show - Revue“ knüpfte die Q1 an die langjährige Tradition der Schule an und veranstaltete am 16. und 17. Mai in der Turn- und Festhalle Buschhütten ihre „Bunten Abende“ und konnte damit insgesamt ca. 800 Zuschauerinnen und Zuschauer begeistern. Die Bunten Abende bildeten den krönenden Abschluss monatelanger, aufwändiger Organisation und Planung. Im Vorhinein mussten nicht nur Choreografien und Sketche erdacht, geprobt und Filme gedreht, sondern auch viele weitere organisatorische Fragen wie Sponsoring, Dekoration und Kartenverkauf geklärt werden, wofür vor allem das



Organisationsteam rund um die Stufensprecherinnen Hanna Brombach und Kimberly Herb verantwortlich war.

Die Vorstellungen setzten sich aus vielfältigen Programmpunkten zusammen. Die Moderatoren Maxi Schulz und Paul Stracke am ersten Abend und Havin Sahin und Yaren Yazar am zweiten Abend führten stilecht gekleidet das Publikum durch ein Repertoire aus Sketchen, Filmen, Tanz- und Musikstücken sowie interaktiven Spielen, welche die breit gefächerten Talente der Stufe widerspiegeln. Außerdem sorgten, wie es für einen Bunten Abend typisch ist, natürlich auch die Auftritte und Mitarbeit zahlreicher Lehrer*innen für noch mehr Unterhaltung. Beim Spiel „Lehrer gegen Schüler“ staunte das Publikum nicht schlecht, als die Lehrer „Diamonds“ von Rihanna als Einlösung ihres Wetteinsatzes Karaoke sangen. Außerdem war es eine große Bereicherung für unseren Bunten Abend, als unsere Schülerin Amelie Katz zusammen mit unserer Lehrerin Amira Asani das Lied „When I Looked at You“ von Miley Cyrus sang. Die Tänze Paartanz, Hip-Hop bis hin zu den obligatorischen Tänzen von Jungs und Mädchen waren beeindruckend für das Publikum.



Der Sketch „Technik Probleme“ spiegelte verschiedene Unterrichtsstunden der Lehrer wider, welche unsere Schüler und Schülerinnen parodierten. Und nicht nur für die Gäste war

es ein lohnenswerter Abend: Mit Kartenverkauf und Catering konnte die Q1 schon jetzt ihre Abikasse füllen.





Text und Fotos: Lotta Leyh, Ela Kürekci, Havin Sahin

Update: DigiMath4Edu am SGK

Seit dem zweiten Halbjahr 2022/23 ist das SGK Teil des DigiMath4Edu Projektes, das in Zusammenarbeit mit der Universität Siegen und regionalen Partnern aus der Industrie stattfindet.

Im Rahmen des einjährigen Projektes hatte die Universität Siegen am 12.08.2023 zum Sommerfest der beteiligten Projektschulen und außerschulischen Partner eingeladen. In diesem Rahmen fand eine Ehrung des SGK als Projektschule statt, an der auch der stellv. Bürgermeister Dieter Gebauer der Stadt Kreuztal nebst weiteren Vertretern aus der Politik aktiv teilnahm. Herr Gebauer lobte das Engagement des SGK auf dem Weg der Digitalisierung und Schulentwicklung und zeigte sich sehr erfreut darüber, dass das SGK in ein solches Projekt involviert ist. Die Resonanz des Projektes sei inzwischen international berichtete auch Prof. Dr. Witzke in seinem Begrüßungsvortrag.

Als eine von 5 ausgewählten Schulen werden wir seit Februar 2023 bei dem Einsatz neuer Medien im Mathematikunterricht unterstützt.

Hier ein exemplarischer Einblick:

Zusammen mit der Unterrichtsassistentin und dem Unterrichtsassistenten der Universität Siegen hat ein

Mathematik Grundkurs der Einführungsphase mithilfe von CAD Software Glücksräder entworfen, die anschließend in den drei vorhandenen 3d-Druckern zu Realobjekten wurden.

So konnten die Schülerinnen und Schüler die Zufallsexperimente tatsächlich selbst durchführen und waren nicht auf fiktive Abbildungen im Buch angewiesen. Diese aktive Auseinandersetzung mit stochastischen Prozessen führte zu einem lebendigen Mathematikunterricht und hatte sehr motivierenden Einfluss auf die Schülerinnen und Schüler.

Viele weitere Projekte wurden bisher realisiert und wir freuen uns auf die verbleibende Zeit als DigiMath4Edu Schule.

Text und Fotos: Mathefachschaft

Abschlussveranstaltung des Projektes

„DigiMath4Edu“

Ein wegweisendes Praxisprojekt hat den Mathematikunterricht an unserer Schule seit Januar 2023 maßgeblich bereichert: „DigiMath4Edu“. Über drei Jahre hinweg arbeitete die Fachgruppe der Mathematikdidaktik der Universität Siegen eng mit insgesamt 15 Schulen aus den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe zusammen, darunter auch das Städtische Gymnasium Kreuztal.

Kürzlich fand die Abschlussveranstaltung am Uni Campus Unteres Schloss statt, wo einige Schülerinnen der Q1 zusammen mit Herrn Dwornik und Frau Wolff im Rahmen eines Gallery Walks die Ergebnisse des Projekts vorstellten. Die Präsentation zeigte eindrucksvoll, wie digitale Werkzeuge und neue didaktische Ansätze den Mathematikunterricht bereichern und die Lernprozesse der Schüler nachhaltig verbessern können. Herr Dwornik und Frau Wolff berichteten begeistert von den Erfahrungen und dem positiven Feedback, das sie während des Projekts gesammelt haben. Die Schülerinnen der Q1 stellten anschaulich dar, wie die neuen

Methoden ihnen geholfen haben, komplexe mathematische Konzepte besser zu verstehen und anzuwenden.

Das Projekt „DigiMath4Edu“ hat nicht nur den Mathematikunterricht am Städtischen Gymnasium revolutioniert, sondern auch wichtige Impulse für die zukünftige Gestaltung des Unterrichts gegeben. Wir sind stolz darauf, Teil dieser zukunftsweisenden Initiative gewesen zu sein und freuen uns darauf, die gewonnenen Erkenntnisse weiterhin in unserem Unterricht zu integrieren.

Darüber hinaus freuen wir uns, dass die digitale Ausstattung unserer Schule durch das Projekt verbessert wurde. Wir verfügen nun über drei 3D-Drucker, sieben VR-Brillen und Lego-Roboter, die den Schülerinnen und Schülern neue Möglichkeiten bieten, Mathematik auf innovative und praxisnahe Weise zu erleben.

Ein herzliches Dankeschön an die Universität Siegen und alle Beteiligten, die dieses Projekt ermöglicht und unterstützt haben!

Text und Foto: Frau Wolff

Abistreich





Feierliche Übergabe der

Abiturzeugnisse am Städtischen Gymnasium Kreuztal

Am Donnerstag, den 20.06.2024, konnten 78 Schülerinnen und Schüler nach bestandenen Prüfungen ihre Abiturzeugnisse in der Dreifach-Turnhalle in Empfang nehmen und sich vom SGK verabschieden.

Nach dem feierlichen Einzug der Abiturientinnen und Abiturienten zu Herbert Grönemeyers "Zeit, dass sich was dreht" begrüßte der Schulleiter, Sebastian Hatzfeld, alle Anwesenden herzlich. In seiner Ansprache betonte er die Bedeutung dieses Tages und die Anstrengungen der Schülerinnen und Schüler, die sie in den letzten Jahren auf dem Weg zum Abitur unternommen haben. Besonders

erwähnenswert war, dass Herr Hatzfeld in diesem Jahr zum ersten Mal die Abiturzeugnisse überreichte, was diesen Moment zu einem besonderen Highlight für ihn machte.

Neben Patrick Zöller als Vertreter des Schulträgers richteten Juliane Afflerbach als Schulpflegschaftsvorsitzende, Kimberly Herb und Milena Kozlov als Schülersprecherinnenduo sowie Daniel-Keuper Scholl stellvertretend für den Förderverein Grußworte an die frischgebackenen Abiturientinnen und Abiturienten. Manuela Danner gratulierte stellvertretend für die Eltern. Jede Rede würdigte die Leistungen der Abiturientinnen und Abiturienten und betonte die gemeinsamen Erlebnisse und Herausforderungen der letzten Jahre. Zuletzt richtete die Stufensprecherin Cara Lee Jünger das Wort an ihre Mitschülerinnen und Mitschüler. Sie dankte den Lehrerinnen und Lehrern, Eltern und Freunden für ihre Unterstützung und ließ die Schulzeit am SGK noch einmal Revue passieren.

Aufgelockert wurde das Programm durch Liedbeiträge des Unterstufenchors unter der Leitung von Stefan Platte und des Mittel- und Oberstufenchors unter der Leitung von Sascha Lindner. Ein besonders rührender Moment war der Auftritt des Unterstufenchors mit dem Lied "Goodbye", bei dem die Schülerinnen und Schüler der unteren Klassen Taschentücher zum Winken nutzten.

Vor dem Höhepunkt – der Aushändigung der Zeugnisse – performten die Brüder Richard (Gesang und Trompete) und Friedemann Sobanski (Klavier) „That’s Life“ von Frank Sinatra und die beiden Jahrgangsstufenleiterinnen Theresa Wolff und Carolin Rath ließen es sich nicht nehmen, die Abiturientinnen



und Abiturienten mit persönlichen Worten und besten Wünschen für die Zukunft zu verabschieden.

Der Verein der Freunde, Förderer und ehemaligen Schüler des

Städtischen

Gymnasiums Kreuztal e.V. zeichnete im Rahmen der Entlassungsfeier den besten Absolventen des Jahrgangs – Simon Danner – mit dem Förderpreis 2024 aus. Weiterhin erhielten insgesamt 17 Abiturientinnen und Abiturienten, die ihr Abitur mit einer Eins vor dem Komma absolvierten, ein Buchgeschenk, das durch eine Zuwendung der Buchhandlung MankelMuth und des Fördervereins der Schule ermöglicht wurde.

Der Buch-Preis der Deutschen Physikalischen Gesellschaft e.V., Bad Honnef für herausragende Leistungen im Fach Physik wurde dem Schüler Luis Barthelmes verliehen. Der Buchpreis der Deutschen Mathematiker-Vereinigung mit Sitz in Berlin wurde den Schülern Luis Barthelmes, Mika Stecher und Simon Danner zuerkannt. Der Preis ist verbunden mit einer einjährigen Mitgliedschaft. Im Fach Evangelische Religionslehre ging der Buchpreis des Pädagogischen Instituts der Evangelischen Kirche von Westfalen an Bennet Menn für hervorragende Abiturleistungen. Der Preis für herausragende Leistungen im Fach Philosophie wurde Simon Danner und Luis Barthelmes verliehen. Darüber hinaus legten neun Schülerinnen und Schüler ihre Prüfungen im Fach Englisch ab und erhielten das Cambridge Zertifikat. In Französisch glänzten zwei Schülerinnen und erhielten das DELF Diplom.

Zum Schluss wurde passend zum diesjährigen Motto das Lied "A little party never killed nobody!" gespielt und bei tosendem Applaus zogen die Abiturientinnen und Abiturienten gemeinsam aus. Beim anschließenden Sektempfang vor der Sporthalle stießen die Abiturientinnen und Abiturienten gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern, Familien und Freunden auf ihren Erfolg an.

Die feierliche Übergabe der Abiturzeugnisse war ein emotionaler und festlicher Höhepunkt im Schuljahr des Städtischen Gymnasiums Kreuztal und wird den Abiturientinnen und Abiturienten sowie den Gästen sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben.

Fotos: Carolin Keßler, Deborah Büdenbender und Herr Görnig



Kulturelles

Winterball der SV

Am 16. Dezember 2023 fand der langersehnte Winterball des Städtischen Gymnasiums Kreuztal in der Krombacher Festhalle statt. Dieser wurde traditionell von der SV organisiert und ausgerichtet. Alle Schülerinnen und Schüler ab 16 Jahren und Lehrkräfte waren herzlich eingeladen, an diesem festlichen Abend teilzunehmen. Die weihnachtliche Dekoration der Festhalle schaffte eine stimmungsvolle Atmosphäre.



Der DJ legte passende Musik auf und sorgte so für eine ausgelassene Stimmung. Es wurde viel getanzt und gelacht. Das angebotene Essen und die Getränke rundeten den gelungenen Abend ab.

Text und Fotos: Inga Buchner

Weihnachtsgottesdienst 2023

Am letzten Schultag vor den Ferien fand der von Schülerinnen und Schülern sowie den Fachschaften Religion geplante Weihnachtsgottesdienst statt. Nach einer coronabedingten Pause konnte diese liebgewonnene Tradition in diesem Jahr wieder aufgenommen werden.



Direkt zur ersten Stunde machten sich die SGKler auf den Weg in die Christus-Erlöser-Kirche. Der neue Kreuztaler Pfarrer, Pastor Hellekes, leitete den Gottesdienst. Passend zum Motto „Deine Liebe reicht über den Himmel hinaus“ waren viele Mitglieder der Schulgemeinde an der Gestaltung des Gottesdienstes beteiligt: Der Unter- und Mittelstufenstufenchor trat instrumental begleitet auf, Fürbitten wurden vorgetragen und gemeinsame Lieder gesungen – wie immer zum Schluss „Fröhliche Weihnacht überall“. Dieser Gottesdienst war eine besinnliche Einstimmung auf die kommenden Weihnachtstage.

Text: Deborah Büdenbender und Carolin Keßler
Fotos: Carolin Rath

Frühjahrskonzert am SGK

BUNT
Frühjahrskonzert des SGK

15. & 16. März 24
Beginn: 17.30 Uhr
Ev. Kirche Eichen

Mitwirkende:
Chöre
Bandprojekt
Solisten

Schüler 2 €
Erwachsene 4 €

Kartenvorverkauf ab
dem 11. März immer in
den großen Pausen

Nach einer langen, coronabedingten Konzertabstinenz fand am 15. und 16. März wieder ein Frühjahrskonzert am SGK in der evangelischen Kirche in Eichen statt. Die Abende liefen unter dem Motto Bunt -

so auch die unterschiedlichen Stücke, die von ABBA über Nirvana bis hin zu Mozart keinen Wunsch offenließen. Zu den auftretenden Künstler*innen gehörten der Unterstufenchor, der Mittel- und Oberstufenchor, einige Solist*innen, Schüler*innen aus dem Musikprofil und die neu gegründete Schulband. Das Publikum spendete den vielen Höhepunkten, wie beispielsweise „Strangers in the Night“, gesungen von Friedemann Sobanski, oder „Desert Rose“, welches von den Referendaren Amira Asani und Marco Hoffmann vorgetragen wurde, großen Applaus. Auch die Chöre, die Schulband und die Schüler*innen aus dem Musikprofil konnten das Publikum mit grandiosen Auftritten begeistern. Die beiden Abende waren in einer jeweils gut gefüllten Kirche ein voller Erfolg und läuteten das Frühjahr am SGK ein.





Text und Fotos: Emilia Münker, Sascha Lindner

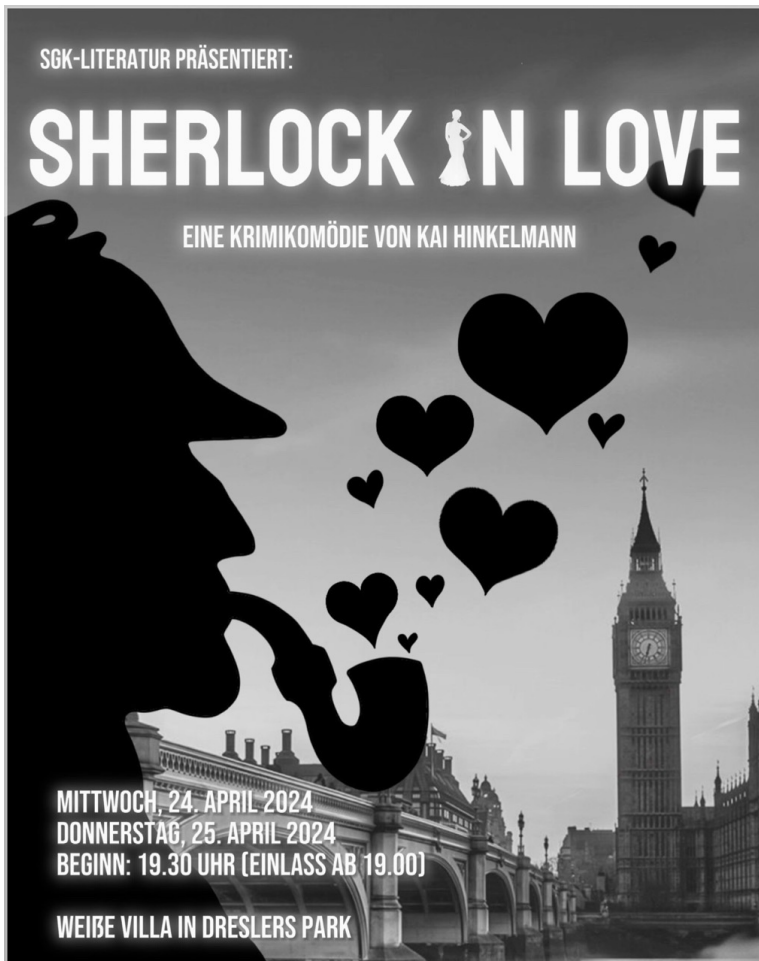
Kunstaussstellung: „Mein Graffiti in der Stadt“

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 8c beschäftigten sich im ersten Halbjahr mit der Gestaltung eigener Graffiti sowie der Parallelperspektive. Im Anschluss daran entwickelten die SuS eigenständige Ideen anhand von Skizzen zur Gestaltung eines (Schuh-)Kartons. Dabei ging es darum, ihr Graffiti in einen selbstgewählten städtischen Umraum einzubringen. Die Schülerinnen und Schüler organisierten ihre Materialien selbstständig und erstellten sehr schöne und originelle Kartons, die viele verschiedene Stadtszenen zeigen – vom Zirkus, über ein Café und eine Turnhalle bis zum Bahnhof.



Text und Fotos: Stephanie Süßenbach

Sherlock in love



Wer kennt sie nicht – den legendären, ja, brillanten Detektiv Sherlock Holmes und seinen Freund, Assistenten und treuen Begleiter Dr. Watson? Als der schottische Arzt

Arthur Conan Doyle diese beiden Figuren in seinem Roman „Eine Studie in Scharlachrot“ (1887) zum ersten Mal ermitteln ließ, konnte er nicht ahnen, dass er Figuren erschaffen hatte, deren Abenteuer auch noch im 21. Jahrhundert die Menschen faszinieren würden – und das als multimediales Franchise: Neben den Originalgeschichten Conan Doyles sind es neu geschriebene Abenteuer aus der Feder anderer Autorinnen und Autoren, Theater-, Hörspiel-, Film- und Fernsehadaptationen, die auch heute noch ein großes Publikum erreichen.



Berühmte Regisseure wie Billy Wilder oder Guy Ritchie inszenierten Filme um den legendären Detektiv, Stars wie

Basil Rathbone, Christopher Lee, Robert Downey Jr., Ian McKellen oder Benedict Cumberbatch gaben ihm ein Gesicht. In aller Bescheidenheit reihen wir uns ein in diese große Reihe berühmter Vorgänger, um Ihnen einen neuen Fall des legendären Ermittlerduos zu präsentieren: spannend, brillant, romantisch...ja, Sie haben richtig gelesen: romantisch, humorvoll und natürlich brillant, falls wir es noch nicht erwähnt haben sollten.

Also: Vorhang auf und viel Vergnügen!



Text: Frank Krattinger, Plakat: Maya Trippe
Fotos: Projektkurs Öffentlichkeitsarbeit Q1, Carolin Rath

SGK Unterwegs

Tagesausflüge

Kunstkurse der EF besuchen die Gelbe Villa- Wir schauen über den Tellerrand

Die Kunstkurse der Jahrgangsstufe 10 besuchten mit Frau Rippke die nahe gelegene Jahresausstellung Kreuztaler Künstler in Dreslers Park. Dort hatten die Schülerinnen und Schüler Gelegenheit, Kunst aus den Bereichen Malerei, Druckgrafik und Plastik zu besichtigen. Der Kurator der Kreuztaler Kunstsammlung, Herr Frisch, nahm sich Zeit, uns die Entstehung und das Anliegen der Sammlung persönlich zu erklären. Er konnte uns unterschiedliche Künstlerbiografien und geschichtliche Einordnungen anschaulich näherbringen. Den Schüler*innen gelang es, einen Bezug zu ihrer eigenen künstlerischen Praxis herstellen, da Herr Frisch es möglich machte, Werke mit vergleichbarer Technik für uns aus seinem Fundus bereitzustellen. Auf unserer Entdeckungstour durch die Gelbe Villa tauchten wir auch architektonisch in eine andere historische Welt ein, die eine willkommene Abwechslung zum Schulalltag darstellte. Aufgrund der räumlichen Nähe zur Schule nutzten wir Dreslers Park ein ums andere Mal als außerschulischen Lernort, z.B. zur Freiluftmalerei und Inspirationsquelle während der Kunststunden.



Text und Foto: Frau Rippke

Bonjour

Bruxelles!

Am 26. Oktober 2023 erlebten einige Schülerinnen und -schüler der Französischkurse Q1 und Q2 einen ganz besonderen Fremdsprachenunterricht: Fröhlich machten sie sich gemeinsam mit ihren beiden Französischlehrerinnen auf den Weg nach Brüssel!



Das Thema „*Vivre, bouger, étudier et travailler en ville et à la campagne (France et Belgique)*“ ist als inhaltliche Fokussierung für das Zentralabitur 2024 bzw. 2025 vorgeschrieben und somit im 1. Halbjahr der Jahrgangsstufe Q1 im

schulinternen Curriculum verankert. Und so lag es nahe, die Hauptstadt unseres kleinen Nachbarlandes, die nicht zuletzt für Atomium und Europaparlament bekannt ist, einmal persönlich zu erleben!

Trotz viel Verkehr und Regenwetter kamen schließlich alle gut gelaunt mitten in der belgischen Hauptstadt an. Direkt gegenüber des Palais Royal stand dann eine interaktive

Erkundung der Stadt und ihrer Region mit ihrer Geschichte, ihren Besonderheiten und vor allem ihrer Bedeutung für Europa auf dem Programm. Dabei konnten die Schülerinnen und Schüler der Q1 viel Neues über unser Nachbarland erfahren, während die älteren Schülerinnen und Schüler der Q2 ihr Wissen aus dem letzten Schuljahr auffrischen und erweitern konnten.

Im Anschluss daran gab es für alle erstmal nur noch eins: Hunger! Und was läge da näher, als sich auf die Suche nach echten belgischen Pommes frites zu begeben! Wobei – lange *suchen* musste niemand: Nahezu an jeder Ecke duftete es nach frischen Pommes frites und belgischen Waffeln. Und wer noch etwas für die Heimkehr mitnehmen wollte, war mit der wirklich beeindruckenden belgischen Pralinenauswahl schnell überfordert!

Die verbleibende Zeit nutzten die Schülerinnen und Schüler dann für eine Fotochallenge, bei der sie zugleich die Innenstadt auf eigene Faust erkunden konnten.

Dabei kamen sie u.a. an dem wohl berühmtesten Einwohner Brüssels, dem Manneken Pis, vorbei (dessen Anblick die meisten wohl im ersten Augenblick etwas enttäuschte, hatte man ihn doch wenigstens *etwas* größer



erwartet). Auch einige der Graffiti, für die Brüssel über seine Grenzen hinaus bekannt ist, konnte man bestaunen und dabei die einen oder anderen Comichelden wiedererkennen.

Und warum die Grand-Place mit ihrem Rathaus und der wunderschönen Fassadenfront zum Weltkulturerbe der UNESCO gehört, ist für alle Mitgefahrenen heute keine Frage mehr.

Kurzum: Diese freiwillige Tagesfahrt hat sich gelohnt! Das wurde schon während der Rückfahrt im Bus deutlich. Nicht zuletzt, weil es dann noch den Preis für die meisten Punkte beim Brüssel-Quiz vom Vormittag zu verteilen gab. Was es zu gewinnen gab? Du chocolat belge, bien sûr! Also bleibt nur noch zu sagen: Au revoir, Bruxelles!

Text: Linda Ley, Fotos: Lena Gransee, Linda Ley, Lena Henrich

Besuch der Q1 an der Uni Siegen



Am 08.11 unternahm die Jahrgangsstufe Q1 eine Exkursion zur Universität Siegen an den Adolf-Reichwein-Campus, um erste Eindrücke für das Studienleben zu bekommen.

In 5 Gruppen eingeteilt wurden wir über den Campus geführt. Daraufhin bekam jede Gruppe einen individuellen Vortrag zu verschiedenen Studiengängen. Im Anschluss folgte eine Führung durch die Standort-Bibliothek, wobei sich jede/r Schüler/in nach Bedarf einen Bibliotheksausweis ausstellen lassen konnte, um sich für die bevorstehende Facharbeit vorzubereiten. Abschließend nahmen wir an selbstaufgesuchten Vorlesungen teil.



Text und Fotos: Ela Kürekci, Havin Sahin (Projektkurs Q1)

Studententag Physik

Am 16.2.2024 besuchten die Physikkurse der Jahrgangsstufe Q1 für den Studententag Physik den Emmy-Noether Campus in Siegen. Dort erwarteten die Schülerinnen und Schüler viele spannende Experimente und neues physikalisches Wissen.



Nach der Ankunft am Campus wurden alle Schülerinnen und Schüler im Hörsaal mit einer Musikdarbietung und „tänzelnden“ Flammen begrüßt. Anschließend wurden sie in fünf unterschiedliche Gruppen aufgeteilt und besuchten verschiedene Workshops, um viele Experimente aus unterschiedlichen



Themengebieten anzusehen oder durchzuführen und das Wissen über die Physik, die dahintersteckt, zu erforschen. In den Workshops lernten die Schülerinnen und Schüler Wissenswertes über Nanooptik, 2D-Materialien, Ionenverteilung, die Vortexkanone und Teilchendetektoren.

Im Anschluss an die Workshops gab es eine ausgiebige Mahlzeit in der Mensa des Campus' und für einen spektakulären Anblick sorgte die Showvorlesung, wo eine Reihe an beeindruckenden Experimenten über die Impulserhaltung und flüssigen Stickstoff vorgeführt wurden. Alles in allem war der Tag am Campus sehr spannend und gab

neue Einblicke in die Physik an der Universität. Besonders die Explosion einer mit flüssigem Stickstoff gefüllten Fläche, die in einem 200-Liter-Fass verschlossen war, sorgte für ganz viel Spannung und war ein gelungener Abschluss des Studentags.

Text: Noemie Klotzki, Fotos: Rodica Badea

Exkursion der Mathematik Leistungskurse zur Firma GEORG

Am 01.02.24 haben die beiden Mathematik-Leistungskurse der Q2 das Unternehmen GEORG in Kreuztal-Buschhütten besucht.



Im Rahmen des Projektes DigiMath4edu ging diesem Besuch ein dreistündiger Workshop zum Thema Transformatoren voraus, der von zwei Mitarbeitern der Uni Siegen in unserer Schule durchgeführt wurde.

In einer spannenden Unternehmenspräsentation erhielten unsere Schüler*innen zunächst Einblicke in die Firmenphilosophie und das vielseitige Produktportfolio der Firma GEORG sowie einen Überblick über die verschiedenen beruflichen Möglichkeiten. Anschließend folgte eine Unternehmensbesichtigung, bei der die Schüler*innen über die Anlagen und Produktionsabläufe staunten. Bei einem leckeren Mittagssnack gab es ausreichend Gelegenheit Fragen zu stellen und sich mit den MitarbeiterInnen auszutauschen. Ein fachlicher Austausch über die in der Schule erarbeiteten Inhalte war der Abschluss der Exkursion.

Wir bedanken uns bei der Firma GEORG für diesen spannenden Ausflug und die Erfahrungen, die wir außerhalb der Schule machen konnten.



Text: Theresa Schäfer und Carolin Rath

Fotos: Carolin Rath und Firma Georg

Exkursion der Kunstkurse Q1 ins Museum für
Gegenwartskunst in Siegen

Am 20.03.24 besuchten die SchülerInnen der Kunstkurse der
Jahrgangsstufe Q1 das Museum für Gegenwartskunst in
Siegen. Auf der Suche nach dem „besten“ und dem
„schlechtesten“ Bild, erkundeten sie die ausgestellten Werke

und setzten sich mit der Frage nach Subjektivität und Objektivität auseinander, bzw. wie nach dem subjektiven Eindruck eine objektive Betrachtung und Bewertung der Werke möglich wird.



Ihr bereits erworbenes Wissen im Hinblick auf Analyse von Malereien, welches im vergangenen Halbjahr erarbeitet wurde, kam den SuS bei der Auseinandersetzung mit den ausgestellten Werken zugute. Im reflektierenden Abschlussgespräch bewerteten die SuS die Exkursion als sehr gelungen, interessant und abwechslungsreich.

Text und Fotos: Lilia Sahin, Stephanie Süßenbach

Exkursion des Projektkurses Öffentlichkeitsarbeit zum WDR-Studio

Am 22.04.2024 machte der Projektkurs für Öffentlichkeitsarbeit der Q1 eine Exkursion zum WDR-Studio in Siegen.

Wir wurden von Tina Trelle, der Studioleiterin, in Empfang genommen. Sie informierte uns zunächst im großen Konferenzraum über die WDR-Standorte in Nordrhein-Westfalen, die Geschichte des WDR in Siegen und das allgemeine Arbeiten beim Sender, bevor wir dann die Produktion von Radio- und TV-Programm „hautnah“ miterleben durften.

Unsere Führung startete im Großraumbüro. Dieses ist in drei verschiedene Bereiche aufgeteilt. Zum einen gibt es das Team, welches sich überwiegend um die Fernsehbeiträge kümmert, das zweite Team ist für die Radiosendung zuständig. Das letzte Team kümmert sich um die Wochenplanung, also was in den nächsten zwei bis drei Wochen wie und wann ausgestrahlt werden soll.

Bei der Gelegenheit durften wir uns das Einsprechen der Lokalnachrichten für WDR 2 live ansehen. Die Sprecherin dieser Nachrichten, Vera Ernst, erzählte uns im Anschluss an die Übertragung, dass die Sprecher sich ihre Texte selbst schreiben, wobei darauf geachtet werden muss, dass das Gesagte zeitlich in das Programm von WDR 2 passt. Denn für die Lokalnachrichten stehen im Programm von WDR 2 exakt nur zwei Minuten zur Verfügung. Dabei schalten die Sprecher das Mikrofon selbst ein und aus. Anschließend hatten wir Zeit, um der Sprecherin einige Fragen zu stellen, die uns interessiert haben, die sie uns dann mit Freude beantwortet hat. In dem zuvor genannten Großraumbüro haben uns die einzelnen Leiter der verschiedenen Bereiche über ihre Aufgaben aufgeklärt. In dem nächsten Raum bekamen wir einen Einblick in den Schnitt eines Beitrags der wöchentlichen Serie „Auf'm Dorf“, welchen zwei Mitarbeiter gerade bearbeiteten. Somit

hatten wir die Chance mitzuerleben, wie facettenreich und zeitaufwendig das Schneiden und Bearbeiten von Filmbeiträgen ist. Dazu durften wir uns die Arbeit eines professionellen Video-Cutters anschauen, während dieser uns erklärte, wie ein TV-Beitrag zustande kommt. Anschließend führte uns unser Weg in die Regie des Fernsehstudios.



Dort erklärten uns zwei Techniker, wie die Lokalzeit produziert wird. Dort gibt es drei Arbeitsplätze, zum einen die Kameraführung und Ton sowie die Hintergrundbearbeitung der Bilder. Von dem Regieraum aus ging es dann in das bekannte Fernsehstudio der Lokalzeit. Dort wurde uns der Ablauf während einer Sendung erklärt sowie die verschiedenen, festgelegten Moderationspositionen. Anschließend durften wir uns selbst im „TV“ sehen. Danach gab es noch eine abschließende Fragerunde.

Text: Xenia Eismann und Lisa Marx, Projektkurs
Öffentlichkeitsarbeit der Q1
Fotos: Projektkurs Öffentlichkeitsarbeit der Q1

MINT-Zug der Klasse 6 bei KulturPur

Am 17. Mai 2024 fuhren wir in Begleitung von Frau Dr. Rodica Badea und Herrn Stefan Dwornik mit dem Zug zur Physikanten-Show auf dem Giller. Dort fand das alljährliche KulturPur-Festival statt. Als wir ankamen, mussten wir einen kleinen Berg besteigen und sahen dann die beeindruckenden Zeltspitzen.



Nach einer kleinen Essenspause gingen wir ins kleine Theaterzelt und setzten uns auf unsere Plätze. Plötzlich ging es los: Zwei Männer verzauberten uns mit einer außergewöhnlichen Show. Eines der beeindruckendsten Experimente war eine langsam steigende Flamme, die wie ein Wirbel auszusehen schien. Auch ein cooles Experiment war eine selbst konstruierte Lasergitarre. Nachdem es zu Ende war, machten wir uns auf den Weg zum Bahnhof. Von diesem Erlebnis werden uns schöne Erinnerungen bleiben.



Text: Hannah Blöcher 6b, Fotos: Herr Dwornik

Besuch des MINT-Zuges der Klasse 5 im Mathematikum

Am 6. Juni besuchte der MINT-Zug der Klasse 5 das Mathematikum in Gießen und erlebte einen spannenden Tag voller mathematischer Entdeckungen und Experimente. Das Mathematikum, Deutschlands erstes mathematisches Mitmach-Museum, bot den Schülerinnen und Schülern eine einzigartige Möglichkeit, Mathematik auf spielerische und interaktive Weise zu erleben.



Während des Besuchs hatten die Kinder die Gelegenheit, an verschiedenen Stationen eigene mathematische Experimente durchzuführen. Sie knobelten, bauten und tüftelten und konnten so abstrakte mathematische Konzepte greifbar und verständlich machen. Besonders beeindruckt waren die Schülerinnen und Schüler von den großen Seifenblasen, der schiefen Ebene und den zahlreichen Puzzles und Knobelspielen.

Durch diese praxisnahe und anschauliche Herangehensweise wurde das Interesse der Kinder an mathematischen Fragestellungen geweckt und gefördert.



Der Besuch im Mathematikum hat gezeigt, wie viel Freude und Begeisterung Mathematik auslösen kann, wenn sie interaktiv und zum Anfassen vermittelt wird.

Wir freuen uns schon auf die nächsten spannenden MINT-Aktivitäten!

Text und Fotos: Silvia Niederschlag

Besuch bei der Kunstsammlung Kreuztal

Schülerinnen des Kunst- Diff.-Kurses Klasse 10 besuchten die Kunstsammlung Kreuztal in der Gelben Villa

Kunstwerken direkt zu begegnen ist immer eine besondere Erfahrung. Es ist daher ein Glücksfall, dass diese Erfahrung auch in unmittelbarer Nähe in der Heimatstadt möglich ist.

Die Gelbe Villa präsentiert in regelmäßig wechselnder Ausstellung eine umfangreiche Kunstsammlung regionaler Künstlerinnen. Wie viele namhafte und aufstrebende Künstlerinnen die Region zu bieten hat, erstaunte selbst die kunsterprobten Schülerinnen des Kurses bei ihrem Besuch kurz vor den Sommerferien.

Neben Malerei wurden auch Plastiken, Druckgrafiken,

Zeichnungen und Mischtechniken eindrucksvoll präsentiert. Wie die einzelnen Werke hergestellt wurden und welche Aussage dahinter stecken mag, erfuhren die Schülerinnen vom Kurator der Sammlung, Frank W. Frisch.



Nach einer Einführung durch Herrn Frisch in die Ausstellung und einem ersten Rundgang erhielten die Schülerinnen die Möglichkeit, die einzelnen Exponate selbst näher zu betrachten und ein „Lieblingsstück“ zu wählen. Dabei fiel ihnen die Entscheidung nicht so ganz einfach.

In der Folgestunde reflektierten die Schülerinnen die Ausstellung, indem sie über das Gesehene sprachen und einige der dort gezeigten Techniken einmal selbst im Unterricht erprobten.

Das Fazit zur Kunstaussstellung fiel bei den Teilnehmerinnen des Kurses durchweg positiv aus. Die Kunstaussstellung in der Gelben Villa wird gerne bald wieder besucht!

Text und Fotos: Frau Sahin

Mehrtägige Fahrten

Grüße von Wangerooge

Die Jahrgangsstufe 6 war im September 2023 auf Wangerooge zu Gast. Dabei gab es Ausflüge zum Strand, einen Sandburgenwettbewerb, eine Wattwanderung, Fahrradtouren, eine Disko und Vieles mehr.





Studienfahrt der Q2

Die Jahrgangsstufe Q2 war auf ihrer Studienfahrt in Norditalien



Foto: Stufe

Skifahrt der Q-Phasen



Ende Januar 2024 befanden sich 30 Schülerinnen und Schüler der Q-Phase auf Skifahrt in Kärnten.

Bei traumhaften Bedingungen auf dem Mölltaler Gletscher genießen sie zusammen mit zwei Kollegen, einer ehemaligen

Kollegin und einem externen Skilehrer die Sonne und den Pulverschnee.

Das Geburtstagskind der Gruppe durfte zur Feier des Tages sogar die Gletscherbahn steuern.



Text: Stefan Werner,
Deborah Büdenbender,
Fotos: Stefan Werner

Fahrt nach Krakau und Auschwitz

„Ich spreche für die, die nicht mehr sprechen können. Ich sage den jungen Menschen, dass ich für sie und für ihre Zukunft spreche – dass so etwas nie wieder geschieht. Dass ich ihnen meine Hand reiche, aber dass ich von ihnen hoffe, dass sie die Zeitzeugen sein sollen, die wir nicht mehr lange sein können.“

Margot Friedländer, Holocaustüberlebende

23 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe Q2 und drei Lehrerinnen und Lehrer hatten die Möglichkeit, fünf Tage in Krakau zu verbringen. Vom 18.3 bis zum 22.3 fand diese freiwillige Exkursion des Faches Geschichte statt.

Am Tag der Anreise kamen wir am Nachmittag in unserer Unterkunft an und erkundeten die Stadt anschließend mit Hilfe einer Stadtrallye, die uns zum Beispiel zum Wawel, dem Burgberg, führte.



Am Dienstag zeigte uns eine Stadtführerin das jüdische Viertel von Krakau: Kazimierz. Dort hatten wir die Möglichkeit, eine Synagoge und auch einen jüdischen Friedhof zu besichtigen. Es wurde lebhaft berichtet, wie das Leben der 70 000 Juden vor der Zeit des Nationalsozialismus in Krakau aussah. Leider haben den Krieg nur 5000 von ihnen überlebt. Heute besteht die jüdische Gemeinde aus lediglich 100 Mitgliedern und viele der Synagogengebäude werden für andere Zwecke genutzt, etwa als Museen.

Der nächste Tag begann mit einer Führung durch das ehemalige jüdische Ghetto und durch das Schindler-Museum. Dort bekam man insbesondere Eindrücke, wie präsent der Nationalsozialismus während der Besatzungszeit überall war. Man konnte dort sehr viele noch erhaltene Stücke wie Briefe, Kleidung oder auch das nachempfundene Büro von Oskar Schindler sehen. Auch Einzelschicksale wurden gezeigt und ließen uns schockiert und traurig mit den Menschen von damals mitfühlen.



Am Donnerstag besichtigten wir das Konzentrationslager Auschwitz und das Außenlager in Birkenau. Es war für alle eine erschütternde Erfahrung. Allein auf der Hinfahrt wurde es umso ruhiger, desto näher wir dem KZ kamen. Auf der Rückfahrt war es dann komplett still im Bus. Abends setzten wir uns noch einmal zusammen, um über das Gesehene zu sprechen und es

besser verarbeiten zu können.

Teil des Konzeptes der Fahrt ist es, ein „Produkt“ zu erstellen, das anderen im Nachhinein über die Fahrt und das Erlebte berichtet.

Bis zu drei Bilder sollte jeder machen, von den Dingen, die einen emotional besonders berührt, mitgenommen oder überrascht haben. Dabei sind sehr persönliche Texte und Gedichte entstanden.



Text: Deborah Büdenbender, Fotos: Teilnehmer der Fahrt aus der Jgst. Q2

Soziales

Wenn jeder seine Gaben einbringt...

Über 2000 Euro für das Friedensdorf International

Auch in diesem Jahr waren Schüler und Lehrer, Eltern und Großeltern wieder aktiv, um die Arbeit unseres Schulprojektes zu unterstützen und so kranken und verletzten Kindern zu helfen.

In den letzten Wochen fanden wieder unterschiedliche Aktionen zugunsten der Hilfseinrichtung „Friedensdorf International“ statt. Schon traditionell ist unser Basar am Tag der offenen Türe und der große Adventsbasar am Elternsprechtag. Endlich konnten wir auch wieder nach der erzwungenen Coronapause „Friedensdorfzöpfchen“ flechten,

die wir im Friedensdorf von den angolanischen Mädchen kennengelernt haben. Und in diesem Jahr wurde noch eine neue Idee verwirklicht: Zum ersten Mal fand das „Lehrerbuffet“ statt. Schüler und Schülerinnen verschiedener Jahrgangsstufen und deren Eltern stellten mit zahlreichen und leckeren Essensspenden ein reichhaltiges und internationales Buffet zusammen, bei dem das Kollegium gerne in der Pause zwischen Unterricht und Elternberatung zugriff und gegen eine Spende für unser Schulprojekt schmauste und neue Leckereien kennenlernte.

Jeder konnte sich bei diesen Aktionen einbringen, um zu helfen: Weihnachtskarten oder Weihnachtsdeko herstellen, kochen oder backen, häkeln und stricken, Kränze binden und Outdoordeko gestalten, Zöpfchen flechten oder am Stand verkaufen, es gab viele Möglichkeiten, seinen Beitrag zu leisten. So brachten die Aktivitäten viel Freude und die Erkenntnis, dass, wenn alle an einem Strang ziehen und jeder sich und seine Gaben und Talente einbringt, etwas Gutes und Großes dabei herauskommt: 2360 Euro konnten auf das Konto des Friedensdorfes überwiesen werden.

Und auch wenn der Winter gerade Einzug gehalten hat: Der nächste Frühling kommt. Schon jetzt überlegt der ein oder andere, welche Pflanzen er im nächsten Frühjahr zu unserem großen Frühlings- und Pflanzenmarkt beisteuern kann. Denn die Kinder des Friedensdorfes werden weiterhin Hilfe benötigen.



Text und Fotos: Carla Renner-Schäfftlein

Frühjahrsmarkt bringt 1100 Euro für das Friedensdorf ein

Am 2. Mai fand wieder unser jährlicher Frühjahrs- und Pflanzenmarkt statt, dessen Erlös an unser Schulprojekt, das Friedensdorf International, geht.

Pflanzen aller Art von der Agave bis zur Zitronenmelisse, Häkeltierchen vom Axolotl bis zum Zebra und Schönes und Nützliches von Außendeko bis Zierkissen wurden auf dreizehn Tischen angeboten.

Engagierte Schüler und Schülerinnen verkauften von morgens bis abends an ihre Mitschüler und Mitschülerinnen, ihre Lehrer und Lehrerinnen und die Eltern, die zum Elternsprechtag kamen. Mit schönem Erfolg: 1100 Euro werden an das Friedensdorf International überwiesen; und ein bisschen Wechselgeld ist schon in der Kasse für die nächste Aktion....

Ein herzliches Dankeschön an alle Spender, Tischträger, Käufer, Verkäufer und alle, die auf so vielfältige Weise geholfen haben.



Text: Carla Renner-Schäfftlein
Bilder: Theresa Schäfer

Wettbewerbe

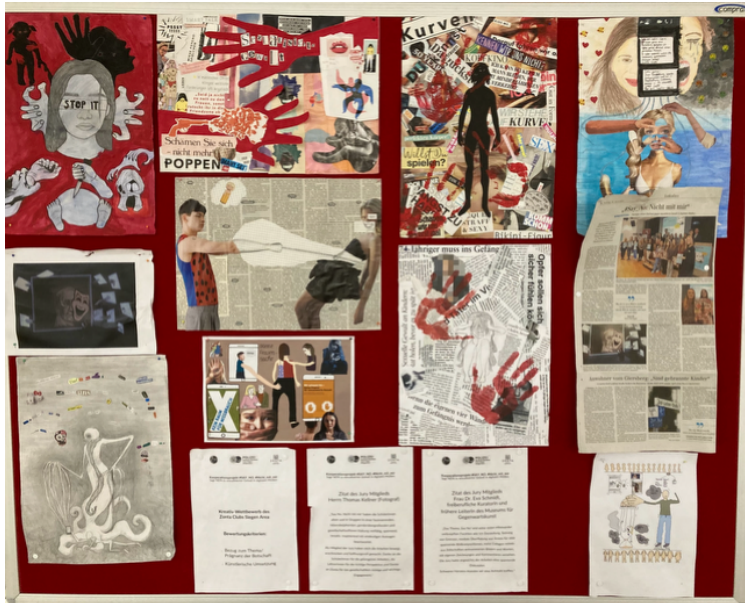
Say no!- Nicht mit mir! Sagt NEIN zu sexualisierter GEWALT in digitalen Medien! WIR sind dabei!

Die Neuntklässler des Gymnasiums Kreuztal nahmen am Pilotprojekt zum Thema Prävention vor Manipulation und Missbrauch „im Netz“ erfolgreich teil.



Dem kreativ-künstlerischen Teil ging eine Schulung voraus, in deren Mittelpunkt die Sensibilisierung für ein gleichsam aktuelles wie heikles Thema stand. Als professionelle Unterstützer waren Vertreter der Beratungsstelle MÄDCHEN IN NOT, Verein für soziale Arbeit und Kultur Südwestfalen, VAKS e.V. und der Kriminalprävention der Polizei Siegen-Wittgenstein mit eingebunden. In Workshops wurden Aspekte, wie Selbstdarstellung, Rollenklischees, Recht auf Grenzen und Cybergrooming aufgegriffen und konkretisiert.

Unter der Schirmherrschaft von Landrat Andreas Müller wurden die besten Schülerarbeiten in der Weißen Villa, in Dreslers Park feierlich geehrt. Die Preisträger gewannen einen Theater-Workshop zur Herstellung eines eigenen Videos unter professioneller Anleitung.



Text und Fotos: Frau Rippke

Erfolgreiche Teilnahme am Landessportfest der Schulen im Fußball- Endrunde erreicht

Im Rahmen der Schulmeisterschaften (Landessportfest der Schulen) im Fußball hat die Mannschaft unseres Gymnasiums die Vorrunde souverän durch zwei Turniersiege gewonnen.

Das Team unter der Leitung von Herrn Toborg setzte sich gegen sämtliche Schulen des Siegerlandes durch und steht nun im Frühjahr auf der Bezirksebene in der Endrunde. Sollte hier ebenfalls im überregionalen Vergleich eine erfolgreiche Teilnahme gelingen, winkt das Bundesfinale in Berlin als großes Ziel.



Text und Foto: Herr Toborg

Erster Platz beim Kreisentscheid des Vorlesewettbewerbs

Wir freuen uns bekannt zu geben, dass unsere Schulsiegerin Leni aus der Klasse 6a auch den Lesewettbewerb auf Kreisebene gewonnen hat!

Der Lesewettbewerb auf Kreisebene ist eine Plattform, die Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit bietet, ihre Liebe zum Lesen und ihre Fähigkeiten im Vorlesen unter Beweis zu stellen. Leni hat sich dieser Herausforderung außerhalb des



Klassenzimmers gerne mit ihrer Begeisterung für Literatur gestellt und ist nun mit dem Sieg belohnt worden.

Kinder unterschiedlicher Schulen aus dem Kreis Siegen Wittgenstein nahmen am vergangenen Mittwoch an dem Wettbewerb in der Stadtbibliothek in Siegen teil.

Der Wettbewerb besteht aus zwei Durchgängen. Im ersten Durchgang lesen die Schüler und Schülerinnen einen Text aus einem selbstgewählten

Buch. In der zweiten Runde müssen sie einen Text aus einem von der Jury gewählten Buch vortragen – in diesem Jahr fiel die Wahl auf „Ellie und Oleg - außer uns ist keiner hier“ von Katja Ludwig. Die Jury, die sich aus Mitarbeitern der Bücherei sowie des Jugendamtes zusammensetzte, bewertete dabei Lesetechnik, Textgestaltung, Textverständnis und das Lesetempo der Kinder.

Leni überzeugte die Jury dabei auf ganzer Linie sowohl durch ihre tolle Leseleistung einer perfekt ausgewählten Textstelle aus „Ein Sommer in Sommerby“ von Kirsten Boie als auch mit

ihrer Fähigkeit, die Zuhörer in die Welt dieser Geschichte zu entführen.

Als Gewinnerin des Kreisentscheids ist Leni für die nächste Runde auf Bezirksebene qualifiziert. Wer dort gewinnt, nimmt am Landeswettbewerb teil. Für den dortigen Sieger geht es dann auf Bundesebene weiter.

Wir gratulieren Leni herzlich zu ihrem Erfolg und sind gespannt darauf, ob sie auch die Jury beim Bezirksentscheid von sich überzeugen kann!

Text: Carolin Keßler

Foto: privat

Teilnahme am Bezirksentscheid des Vorlesewettbewerbs

Nachdem Leni aus der Klasse 6a auch den Kreisentscheid des Vorlesewettbewerbs gewonnen hatte, vertrat sie unsere Schule am 17.04.24 beim Bezirksentscheid des Vorlesewettbewerbs in Arnsberg!

Leni hat sich dieser Herausforderung außerhalb des Klassenzimmers wieder gerne mit ihrer Begeisterung für Literatur und gut vorbereitet gestellt.

Ausschließlich weibliche Teilnehmerinnen von unterschiedlichen Schulen aus dem gesamten Bezirk nahmen an dem Wettbewerb in Arnsberg teil.

Der Wettbewerb besteht aus zwei Durchgängen. Im ersten Durchgang lesen die Schüler und Schülerinnen einen Text aus einem selbstgewählten Buch. In der zweiten Runde müssen sie einen Text aus einem von der Jury gewählten Buch vortragen. Bewertet werden dabei Lesetechnik,

Textgestaltung, Textverständnis und das Lesetempo der Kinder.

Leni zeigte wieder eine tolle Leseleistung einer ausgewählten Textstelle aus „Glaskinder“ von Christina Ohlsson (cbt).

Allerdings waren alle Teilnehmerinnen sehr starke Vorleserinnen und es entschied zum Schluss Nuancen über das Weiterkommen in die nächste Runde.

Leni kann sehr stolz auf sich sein, das SGK bis auf die Bezirksebene vertreten zu haben!

Wie sich Leni auf die Wettbewerbe vorbereitet hat, wie sie sich während der Wettbewerbe gefühlt hat und welche Tipps sie zukünftigen Teilnehmern an Vorlesewettbewerben geben würde, das verrät sie in einem angehängten Interview, das eine Schülerin des Projektkurses für Öffentlichkeitsarbeit mit ihr geführt hat.

Text: Carolin Keßler

53. Kreativwettbewerb der Volksbanken- Wir gratulieren!

Anahit Mkrtchyan gewann den ersten Preis im 53. Kreativwettbewerb der Volksbank in Südwestfalen in ihrer Altersklasse (6b). Der Wettbewerb stand unter dem Motto „WIR – Wie sieht Zusammenhalt aus?“. Anahit hatte zu diesem Thema ein Bild angefertigt, welches sehr anschaulich ihre Vorstellung



eines Gemeinschaftsgedankens darstellte. Es zeigt einen großen Kraftakt, der nur durch die Anstrengung vieler kleiner Beteiligten ermöglicht wird. Hierzu wählte sie einen Vergleich aus der Tierwelt, am Beispiel von Ameisen und ihrem kollektiven Arbeitsverhalten und überzeugte damit die Jury. Die Preisverleihung und Vorstellung der Bilder fanden im Lyz-Theater in Siegen statt.

Teilnahme am Rhetorik-Wettbewerb des Rotary-Clubs

Im Rahmen der Begabtenförderung fand kurz vor den Osterferien von Seiten des Rotary Clubs der alljährliche Rhetorik-Wettbewerb für ausgewählte Oberstufenschüler*innen der Schulen im Siegener Umkreis statt.

Insgesamt war das Teilnehmerfeld mit 13 Oberstufenschüler*innen, die sich im Campus Buschhütten eingefunden hatten, dicht besetzt, um mit hochkarätigen Vorträgen sowohl die Jury, die aus Mitgliedern des Rotary-Clubs bestand, als auch das Publikum zu beeindrucken.

Von unserer Schule nahmen Sarah Eichner (Q2) und Hanna Brombach (Q1) teil. Sarah erläuterte



sehr beispielhaft und damit sehr gut verständlich die physikalische Zusammensetzung von Atombomben und die Auswirkungen auf die Gesellschaft bei einem atomaren Anschlag. Hanna hingegen hielt auf der Basis ihrer Facharbeit einen medizinischen Vortrag zum Thema „Idiopathische Skoliose und ihre Behandlung durch Vojta“, bei dem sie sehr beeindruckend das Krankheitsbild skizzierte und die Vojta Therapie als gute Behandlungsmöglichkeit zur Eindämmung der Krankheit vorstellte.

Beide Oberstufenschülerinnen wurden mit einem Bücherpreis von Seiten des Rotary Clubs belohnt. Besondere Freude kam auf, als aus einem Lostopf ein Gutschein in Höhe von 500€ an unsere Schule vergeben wurde, der für schulische Zwecke frei eingesetzt werden kann.

Text und Bild: Frau Stödter

Sparkassen Fairplay Soccer Tour 2024 - Fairplay und fantastische Stimmung

Bereits zum dritten Mal machte am 15.05.24 die Sparkassen Fairplay Soccer Tour an unserer Schule Station. Circa 50 Mannschaften von zwei Kreutztaler Schulen nahmen an diesem Turnier teil.

Gespielt wurde immer drei Minuten „3 gegen 3“ auf Kleinfeldern unterteilt in vier Altersklassen, neben reinen Jungen- und Mädchenmannschaften waren auch gemischte Mannschaften zugelassen.



Neben dem sportlichen Wettbewerb ging es vor allem darum, Fairness und Teamgeist im Fußball zu zelebrieren. Deshalb steht das faire Spiel im Vordergrund. Klare Regeln, die vor Spielbeginn noch einmal an einem „runden Tisch“ bekanntgegeben werden, stellen sicher, dass der sportliche Geist gewahrt bleibt. Ausgewertet wird dieser anhand eines Punktsystems und in einem sich direkt an das Spiel einer jeden Mannschaft anschließenden Dialog.

René Tretschok, ehemaliger Fußballprofi des BVB, der die Tour als Fairplay-Botschafter begleitet, erachtet den Fairplay Gedanken als das zentrale Element im Sport - wertvoller als den Leistungsgedanken. Daher fanden auch außerhalb der Sporthalle parallel Workshops in einem Tour-Truck auf dem Roten Platz mitten in Kreuztal statt, von denen die Schülerinnen und Schüler begeistert waren. Der Workshop zum Thema „Finanzielle Allgemeinbildung“ wurde von Achtklässlern besucht und ein weiterer zum Thema „Nachhaltigkeit in Schule“ war für Zehntklässler konzipiert. Abgerundet wird das Event immer durch eine finale Pressekonferenz.

Die Soccer Tour war auch in diesem Jahr wieder von den Veranstaltern sehr gut organisiert. Und eines ist sicher: Sie

war abermals ein voller Erfolg – beste Stimmung, fröhliche Gesichter und faires Kommunizieren auf dem Feld und Anfeuern auf der Tribüne waren zu beobachten. Ein Dank gilt allen Teilnehmer*innen, die zum Gelingen dieses Events beigetragen haben, insbesondere der Sparkasse, die als Hauptsponsor dafür sorgt, dass die Soccer Tour für alle Schüler*innen kostenlos stattfinden kann. Ein weiteres Highlight wartet in den Sommerferien 2024 auf alle erstplatzierten Mannschaften der unterschiedlichen Altersklassen. Sie haben sich für das Bundesfinale am Werbellinsee in Brandenburg qualifiziert.



Text: Carolin Keßler

Fotos: Carolin Keßler, Xenia Eischach, Lotta Leyh, Lisa Marx,
Alexander Stierl, Constanze Gast

Physik-Aktiv-Wettbewerb in Hagen

Jakob, Jamie und Lakhvinder aus der Klasse 6c und Fritz, Carl und Nathaniel aus der Klasse 7b nahmen am Freitag, den 28.06.24, beim Wettbewerb Physik-Aktiv der Bezirksregierung Arnsberg teil. In Hagen an der Fachhochschule im großen Audimax-Hörsaal sollten unsere neben anderen ca. 40 Schülerinnen- und Schüler- Teams in 90 Minuten eine kleine Süßigkeiten-Tasche mit zwei Henkeln bauen, die möglichst viele Bonbons aufnehmen kann, bevor ihre Henkel kaputt gehen. Die Tasche musste eindeutig als Tasche identifizierbar und mit einer Hand am Henkel tragbar sein. Als Material durften nur die vorgelegten Bindfäden und Zahnstocher (Klasse 7/8) oder Schaschlikspieße (Klasse 5/6) benutzt werden. Die Aufgabe erforderte viel Kreativität und Feinmotorik bei der Erstellung von hunderten von Knoten!

Als kleine Belohnung aßen alle Schülerinnen und Schüler zum Mittag leckere Nudel in der Uni-Mensa.

Spannend wurde es bei der Auswertung der erbauten Einkaufstaschen, die von den Team-Mitgliedern innerhalb von 45 Sekunden mit Bonbons befüllt werden mussten. Unsere Schüler erzielten gute Platzierungen! Das Team aus Klasse 7

baute die beste und stabilste Einkaufstasche, in die 172 g Bonbons passten und erreichte damit den 4. Platz. Die Schüler berichteten im Nachhinein, dass es schwierig zu schätzen war, wie viel Material sie verbrauchen würden, weswegen sie zur Sicherheit die Tasche etwas zu klein planten, dafür aber schön und stabil!



Das Team aus der Klasse 6 musste mit langen Schaschlikspießen arbeiten und ständig improvisieren, bis das Produkt die Ähnlichkeit einer Tasche erreichte. Sie erzielten den 6. Platz von ca. 25 qualifizierten Teams und waren darüber auch ziemlich stolz bei einer solch anspruchsvollen Aufgabe.

Text und Fotos: Frau Badea

Alljährliche Preisverleihung des von der Volksbank ausgetragenen internationalen Kunstwettbewerbs „jugend creativ“



Auch dieses Jahr wurden SchülerInnen unserer Schule beim 54. Wettbewerb dieser Art teilweise mehrfach ausgezeichnet und konnten Preise mit nach Hause nehmen.

Zu dem Thema „Der Erde eine Zukunft geben“ entstanden im Kunstunterricht aussagekräftige Bildbeiträge. Folgende SchülerInnen wurden für ihre Bildideen nicht nur mit einer guten Note, sondern auch mit einer Platzierung auf regionaler Ebene belohnt:

Milolika Bratolyubova (Klasse 6A) > 1. Platz
Sophie Schlichter (Klasse 6A) > 2. Platz
Ria Flender (Klasse 7A, stellvertretend durch Frau Rippke
entgegen genommen) > 1. Platz
Alicia Knebel (Klasse 7A) > 2. Platz
Noa Hartmann (Klasse 10C) > 1. Platz
Johanna Zimmermann (Klasse 10C) > 2. Platz
Levin Katz (Klasse 10C) > 3. Platz

Darüber hinaus schaffte es Noas Bildbeitrag sogar, eine
Auszeichnung auf Bundesebene zu erhalten. Hierbei belegte
sie den vierten Platz.

Herzlichen Glückwunsch an die Gewinnerinnen und ein großes
Dankeschön an alle Teilnehmerinnen!





Text und Fotos: Frau Sahin

Auszeichnungen

Vous parlez français? – Mais oui! Und wie!

„Diplôme d’Etudes en Langue Française“, oder kurz „DELF“: Den meisten dürfte diese Abkürzung, hinter der sich nicht weniger als ein lebenslang und weltweit anerkanntes französisches Sprachdiplom verbirgt, heutzutage ein Begriff sein. Denn das Angebot, sich im Rahmen einer regelmäßig stattfindenden AG auf das DELF-Diplom vorzubereiten und die Prüfungen – je nach Lernstand – auf den Niveaustufen A2, B1 und B2 abzulegen, hat an unserer Schule mittlerweile eine langjährige Tradition.

Auch im letzten Halbjahr haben wieder einige SchülerInnen der (damaligen) EF ihre Französischkenntnisse auf dem Niveau B1 unter Beweis gestellt. Fanden die schriftlichen Prüfungsteile noch in vertrauter Umgebung, sprich in einem Klassenraum

unserer Schule statt, so machten sich die vier Prüflinge kurz vor den Sommerferien mit ihrer betreuenden Lehrkraft nach Köln auf, um dort die mündliche Prüfung vor einer muttersprachlichen Jury zu absolvieren. Zuvor hatten sie viele Wochen lang, neben dem normalen Unterricht, ihr Hör- und Leseverstehen ausgiebig trainiert, unterschiedlichste Vokabellisten studiert sowie u.a. Essays, Artikel und Briefe zu verschiedenen Themengebieten der frankophonen Kultur verfasst.



Und die Mühe hat sich einmal mehr gelohnt: Kurz vor den Herbstferien konnten sie ihre lang ersehnten Diplome endlich in den Händen halten!

Alors: Félicitations et très bien fait! Und vielleicht ja auf ein Neues mit B2!

Text und Foto: Linda Ley

Sporthelfer-Ausbildung Teil II – Fahrt nach Hachen



Elf Sporthelfer der Jahrgangsstufen 9 und 10 hatten die Möglichkeit vom 24.04.24 bis 26.04.24 die Weiterbildung Sporthelfer II zu absolvieren. In Kooperation mit den Kreissportbünden Olpe und Siegen kamen insgesamt 23 SuS und 3 Lehrkräfte aus den umliegenden Schulen im Sport- und Tagungszentrum in Hachen zusammen.

In einem abwechslungsreichen Programm aus theoretischen und praktischen Inhalten übten wir das Leiten von Gruppen. Mit einem breiten Sportangebot und vielen Möglichkeiten in der freien Zeit weiter aktiv zu bleiben, erweiterten wir unter anderem unser Repertoire an Spielen. Trotz langer Tage mit viel Input und neuen Eindrücken stand der Spaß immer im Vordergrund.

Mit dieser Ausbildung haben wir Sporthelfer das Basismodul der Übungsleiter*in-C-Lizenz geschafft und dürfen nun eigenständig in Schule, Verein, auf Freizeiten oder in anderen Organisationen Gruppen leiten.

Text: Hanna und Mikkeline (Jgst. 10), Bilder: Ramona Sprenger



Die Vorstellung der MINToring Projektarbeiten

Am 15. Juni 2024 fand im LYZ in Siegen die Vorstellung der MINToring-Projektarbeiten statt, die in Kooperation mit der Bezirksregierung Arnsberg, der Universität Siegen und dem Verband der Siegerländer Metallindustriellen e.V. entstanden. Diese Veranstaltung bot SchülerInnen die Möglichkeit, ihre Projekte aus den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) vorzustellen. Auch Aylin Khodadad Narenji, Schülerin unserer Schule, nahm an diesem besonderen Ereignis teil und präsentierte mit ihrer Gruppe ihre innovativen Arbeiten, die im Rahmen eines schulübergreifenden MINT-Förderprogramms an diesem Projekt gearbeitet hatten. Die vorgestellten Projekte zeigten eine beeindruckende Bandbreite an Themen und kreativen Lösungsansätzen.



Folgende Projekte wurden anschaulich präsentiert.

Projekt 1: Energie vom Dach- wie Regenwasser ökologisch genutzt werden kann

Projekt 2: Energiegewinnung im Alltag: Kinetic Plates in Schuhen

Projekt 3: Reinigungsroboter-Roboter zum unterstützendem Müllentsorgen

Letzteres beschreibt das von unserer Schule mitgestaltete Projekt, bei dem ein selbstgebauter Roboter mit einem Budget von 100€ so eingesetzt werden sollte, dass er mit Hilfe von Sensoren und Algorithmen ein begrenztes Gebiet „reinigen“ sollte. Die Herausforderung des Projektes bestand darin, eine in der vorgegebenen Zeit umsetzbare Programmierung vorzunehmen sowie sich für eine optimale Art des Robotertyps nach wissenschaftlichen Kriterien zu entscheiden.

Nach den Vorträgen hatten die SchülerInnen die Möglichkeit, ihre Projekte an in einer offenen Gesprächsrunde zu präsentieren. Hier konnten sie ihre Arbeiten interessierten Besuchern, darunter auch Professoren, Lehrer und Eltern, im Detail erläutern. Die Veranstaltung bot somit nicht nur eine Plattform zur Präsentation der Projekte, sondern auch zum Austausch und zur Vernetzung mit Fachleuten und Gleichgesinnten.

Das Projekt unserer Schüler wurden durchweg positiv aufgenommen. Besucher zeigten sich beeindruckt von dem Engagement und der Fachkenntnis der SchülerInnen.

Die Vorstellung der MINT-Projektarbeiten an der Universität Siegen war ein großer Erfolg und eine wertvolle Erfahrung für unsere Schülerin. Sie konnten ihre Arbeiten einem breiten Publikum präsentieren, wichtige Kontakte knüpfen und wertvolles Feedback erhalten. Solche Veranstaltungen sind essenziell, um das Interesse an MINT-Fächern zu fördern und junge Talente zu unterstützen.

Unsere Schule ist stolz auf die Leistungen der teilnehmenden Schülerin und wird auch in Zukunft solche Projekte aktiv unterstützen.

Text und Fotos:
Sandra Eisfeld



2. Platz beim Sportabzeichen-Wettbewerb 2023 der Schulen

Das SGK hat Grund zum Feiern! Unsere engagierten Schülerinnen und Schüler haben beim Sportabzeichen-Wettbewerb der Schulen im Jahr 2023 mit 238 abgelegten Sportabzeichen den zweiten Platz belegt. Diese Zahl stellt noch

einmal eine Steigerung zum letzten Jahr dar. Bei der Auszeichnung der sportlichsten Schulen geht es nicht nur um die reine Anzahl der geleisteten Sportabzeichen, sondern diese wird auch immer in Relation zur Gesamtschülerzahl der Schule gesetzt.

Im kleinen Rahmen wurde am vergangenen Donnerstag unsere Schule für ihren herausragenden Erfolg beim Sportabzeichen-Wettbewerb der weiterführenden Schulen im Jahr 2023 geehrt. Schulamtsdirektor und Generalist für den Bereich Schulsport Peter Sziburies überbrachte die Glückwünsche des Kreises Siegen-Wittgenstein und überreichte die Urkunde, die unser Schulleiter, Sebastian Hatzfeld, stellvertretend für die gesamte Schule in Empfang nahm.



Peter Sziburies betonte, dass das Sportabzeichen nicht nur ein Zeichen für sportliche Leistung sei, sondern auch für den Einsatz für ein gesundes und aktives Leben. Dem schlossen sich Daniel Ruiz vom Kreissportbund Siegen-Wittgenstein und Sabrina Meinhardt von der AOK an und freuten sich, ebenfalls eine Auszeichnung in Höhe von 300 Euro an unsere Schule aushändigen zu können. Michael Feldmann, Vorsitzender der Fachschaft Sport nahm den Scheck stellvertretend entgegen.

Der 2. Platz beim Sportabzeichen-Wettbewerb ist aber nicht nur ein großer Erfolg für die Schülerinnen und Schüler, sondern auch für das gesamte Lehrerteam, das sie mit Engagement auf ihrem Weg zum Sportabzeichen unterstützt hat. Ein großes Dankeschön dafür! Dieser Erfolg spornt hoffentlich weiter dazu an, sich auch in den kommenden Schuljahren für die Förderung von sportlichen Aktivitäten und einer gesunden Lebensweise einzusetzen!

Text und Fotos: Carolin Keßler

Klassenfotos

5a



5b



5c



6a



6b



6c



7a



7b



7c



8a



8b



8c



9a



9b



9c



10a



10b



10c



10d



Q1



Q2

